

F. Symbolbild: Produtpartner auktion.tips.at

Die große Tips Online- Auktion

Tips



Mitsteigern
bis 2. Juni auf
auktion.tips.at



Tour de Chance Quer durch Österreich führt Volkshilfe-Direktor Erich Fenninger (vorne) und sein Team die Aktion gegen Kinderarmut. Eine Möglichkeit zum Mitradeln gibt es am 4. Juni von Bad Zell nach Freistadt. Seite 36 / Foto: Christopher Glanzl

Grünbach stimmt über Windpark ab

In der Gemeinde Grünbach wird am 1. Juni eine Volksbefragung zum Windkraft-Projekt Schiffberg abgehalten. Befürworter und Gegner werben aktuell noch um Unterstützung. Von den sieben geplanten Windrädern sollen vier in Grünbach errichtet werden, drei in Rainbach. In der Nachbargemeinde wurde im Vorjahr für das Projekt gestimmt. Seite 2

■ Kapelle saniert

Die Schlosskapelle Hagenberg wurde nach umfassender Sanierung feierlich wiedereröffnet und gesegnet. >> Seite 3

■ Anklage fertig

Die Staatsanwaltschaft hat Anklage zur mutmaßlichen Brandstiftung in der Asylunterkunft in Oberndorf eingebracht. >> Seite 8

*Sommer, Sonne,
Ferienzeit*

Beachten Sie
das Sonder-
thema
im Inneuteil!



**Welcher
Mähroboter**
passt am besten zu
Ihrem Garten?

WIR KOMMEN & BERATEN SIE!



HUSQVARNA HOME SERVICE
INDUSTRIEZEILE 36B, LINZ

ABSTIMMUNG

Windkraft-Projekt in Grünbach: Volksbefragung am 1. Juni

GRÜNBACH. Die Volksbefragung zum Windkraft-Projekt Schiffberg in Grünbach wird am 1. Juni abgehalten. Befürworter und Gegner werben noch um Unterstützung.

Verbund und die Bürgerinitiative „Ja zur Windkraft“ setzen sich dafür ein, dass Windstrom in Grünbach erzeugt wird. Die Bürgerinitiative hat die Unterschriftenaktion für eine Volksbefragung gestartet, nachdem im Vorjahr im Gemeinderat mit 14:5 Stimmen entschieden wurde, dass es zehn Jahre lang kein Windkraftprojekt in der Gemeinde geben soll. „Viele Einwohner waren mit der Entscheidung des Gemeinderates unzufrieden“, erklärt Franz Steinmaßl von der Bürgerinitiative. 232 Unterschriften waren für die Volksbefragung nötig, 266 sind es geworden. Somit wird diese am 1. Juni durchgeführt. Steinmaßl zeigt sich bezüglich der Volksbefragung „vorsichtig optimistisch, aber nicht übermüdig“. In der Nachbargemeinde Rainbach stimmten im Vorjahr



In Grünbach wird über den Windpark abgestimmt. Foto: stock.adobe.com/visdia

56 Prozent für das Windkraftprojekt des Verbundes. Von den sieben geplanten Windrädern sollen vier in Grünbach errichtet werden, drei in Rainbach.

Keine Freileitung

Philipp Stöger, Leiter des Verbund-Projektes, ist derzeit mit einem Team in Grünbach, um weiter über den Windpark aufzuklären. „Wir versuchen, den Bedenken der Bewohner faktenbasiert zu begegnen“, sagt Stöger. Eine Sorge betrifft Freileitungen. „Die Netzeableitungen von den Windrädern verlaufen unterirdisch. Dies gilt generell für

alle Windkraftanlagen in Österreich“, stellt Lisa Csenar, Geschäftsführerin der Verbund Green Power Österreich, diesbezüglich klar und streicht die Vorteile der Windkraft bei der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie heraus: „Hochwasser und Dürreperioden zeigen deutlich, dass uns der Klimawandel bereits großen Schaden zufügt. Die Windkraft trägt dazu bei, unsere Energieversorgung unabhängig von Öl und Gas zu machen.“ Auch wird die Sicherung der Schutzgüter wie Fauna, Flora und Wasserquellen im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung detailliert abgeklärt. Das Projekt Schiffberg liegt in der vom Land Oberösterreich ausgezeichneten neutralen Zone. „Im besten Fall rechnen wir mit einer Genehmigung und Baubewilligung 2029“, sagt Csenar. Die Windräder haben eine Nabenhöhe von 175 Metern und einen Rotordurchmesser von 175 Metern. „Sieben Windräder sind auch das Maximum für das Projekt Schiffberg“, so Stöger. 25.000 Haushalte pro Jahr könnten mit dem erzeugten Strom versorgt werden. Die Gemeinde würde pro Windrad jedes Jahr 24.000 Euro erhalten und die Gemeindebürger könnten sich für 20 Jahre einen garantierten Strompreis von 9,60 Cent sichern.

Sorgen und Bedenken

In der Gemeinde sind auch zahlreiche Plakate angebracht, die zu einem „Nein“ zum Windpark aufrufen. Ein Teil der Bevölkerung befürchtet negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild, die Lebensqualität, die Gesundheit und die Zerstörung der Natur. Bürgermeister Stefan Weißenböck spricht sich gegen das Projekt aus, ÖVP und FPÖ stimmten gegen die Errichtung. „Die Nachteile im Landschaftsbild und in der Natur überwiegen die Vorteile. Wir hatten auch bei den Gesprächen mit dem Verbund das Gefühl, dass unsere Bedenken nicht gehört werden“, sagt Bgm. Weißenböck. Auch die zugesagten Zahlungen an die Gemeinde ändern die Meinung dazu nicht: „Wir lassen uns nicht kaufen.“ ■



Ehrung für 75. Blutspende Anton Gallistl aus Unterweißenbach wurde für seine 75. Blutspende geehrt. „Mit seinem unermüdlichen Einsatz leistet Herr Gallistl einen wertvollen Beitrag zur medizinischen Versorgung und ist ein herausragendes Beispiel für gelebte Solidarität in unserer Gemeinde“, sagt Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern.

Foto: Rotes Kreuz



Host a Schneid? Das Bezirkssensenmähen in Waldburg, organisiert von der Landjugend Neumarkt, bot rund 60 Teilnehmern die Chance, ihr Können zu zeigen. In mehreren Kategorien zeigten die Teilnehmer beeindruckende Ergebnisse. Besonders stark vertreten war die Landjugend Neumarkt. Den Sieg bei den Profis holte sich Mathias Reisinger (Bild) von der LJ Tragwein. Foto: LJ Bezirk Freistadt

SANIERUNG

Schlosskapelle feierlich wiedereröffnet

HAGENBERG. Die Schlosskapelle Hagenberg wurde nach umfassender Sanierung feierlich wiedereröffnet. Diözesanbischof Manfred Scheuer segnete den neuen Altar.

Dank mehr als 3.000 ehrenamtlicher Stunden Arbeit, zahlreicher Spenden und Veranstaltungen wurde es möglich, dass die Kapelle außen und innen in neu-

em Glanz erstrahlt – von der Trockenlegung bis zur Sanierung der Heiligen Familie. „Nur gemeinsam konnte dieses Projekt gelingen – gemeinsam wurde nun gefeiert“, so die Pfarre Hagenberg. Das Fest bot ein vielfältiges Programm: Führungen durch die sanierte Kapelle, eine Schnitzeljagd für Kinder, Kulinarik und eine Galerie mit Zeichnungen. Beim Festakt starteten Luftbal-

lons mit Wünschen der Katholischen Jungschar in die Luft und das Einweihungsband wurde durchgeschnitten. Den Höhepunkt bildete der Festgottesdienst, bei dem Diözesanbischof Manfred Scheuer den neuen Altar und Ambo segnete, musikalisch begleitet vom Chor der Pfarrgemeinde und von einem Bläserensemble. Leo Riernößl, Manfred Weilguni und Edgar

Lissel erzählten über die Sanierung und Umgestaltung. Nach Hause gingen die Mitfeiernden mit Erinnerungskarten. „Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – insbesondere den vielen Helfern, sowie dem Musikverein Hagenberg für die musikalische Begleitung als Ensemble und für den Dämmer-schoppen.“ ■



Segnung durch Diözesanbischof Manfred Scheuer

Foto: Pfarre Hagenberg



Feierliche Eröffnung der sanierten Schlosskapelle

Foto: Pfarre Hagenberg



Die Gruppe Archivstammtisch hat sich den Jahren 1938 bis 1955 gewidmet. Foto: privat

ARCHIVSTAMMTISCH

Kefermarkt im und nach dem Krieg

KEFERMARKT. Das heurige Denkmaljahr hat die Gruppe Archivstammtisch zum Anlass genommen, um die Jahre 1938 bis 1955 aufzuarbeiten. Die Ergebnisse präsentieren sie in Kooperation mit dem Verein Kunst Kultur in Kefermarkt im Gasthof Mader. Die erste Veranstaltung handelte von den Jahren 1938 bis 1955. Am zweiten Abend, 14. Juni, widmen sich Gerhard Danner, Ernst Koll-

ros, Regina Krupka, Kurt Prandstetter und Kurt Weilguny der Besatzungszeit und Nachkriegsjahre 1945 bis 1955. Zeitzeugen berichten über die Vorkommnisse in Kefermarkt und erzählen etwa vom Eisschneiden am Flanitzteich oder dem Ortskühlhaus. ■

Samstag, 14. Juni, 20 Uhr
Gasthof Mader, Kefermarkt
Eintritt: freiwillige Spende

i



Juliane Kreiner vom VegLab-Gemüselabor Freistadt Foto: Christina Bruckmayr-Oegerer

KBW JAHRESTAGUNG

Zukunft mitgestalten

FREISTADT. Bei der Jahrestagung der KBW Treffpunkte Bildung OÖ im Bildungshaus Schloss Puchberg ging es um die Frage, wie wir morgen leben wollen. Am Podium sprach dazu auch Juliane Kreiner vom VegLab-Gemüselabor Freistadt.

Kreiner lieferte gemeinsam mit den weiteren Rednern Antworten und Inspiration, um die Zukunft positiv mitzugestalten. Mit ihren Projekten zeigten sie, was möglich ist, wenn viele zusammenhelfen. Das VegLab-Gemüselabor ist ein Projekt von Mitgliedern des Otelo Freistadt. Im Zentrum steht ein kuppelartiges, selbstgebautes Gewächshaus – der Geodom, bei dem jeder mitmachen darf. „Der Geodom ist ein Ort zum Wachsen und Wohlfühlen. Es gibt keine Besitzansprüche und keine Perfektion. Es

gibt ausgewachsenen Salat und wucherndes Unkraut“, erzählte Juliane Kreiner. Das Projekt soll zum Ausprobieren und Nachahmen anregen und einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und Natur fördern. Als eine der wichtigsten Botschaften aus allen Praxisbeispielen kristallisierte sich die Abkehr vom Perfektionsanspruch heraus. ■

FISCHEREIREVIER FREISTADT

5000 junge Bachforellen ausgesetzt

BEZIRK FREISTADT. Ein herausforderndes Jahr war 2024 für das Fischereirevier Freistadt. Geprägt war es von der anfänglichen Trockenheit und von den schweren Hochwässern im September, durch die nach wie vor Schäden an den Fließgewässern bestehen.

Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Fischereireviers Freistadt informierten Obmann Wilhelm Leitner und Obmann-Stellvertreter Christian Gartlehner über das abgelaufene Fischerjahr. 2024 erstellte das Fischereirevier eine Zusammenfassung der Fischereigewässer im Revier. Das Revier Freistadt umfasst 25 Teiche und 249 Fließgewässer mit einer Wasserfläche, die rund 130 Fußballfeldern entspricht. Interes-



Besuch beim Mühlviertler Fischzüchter Wolfgang Mayr: Gerhard Voglhofer, Revierobmann Wilhelm Leitner, Stv. Christian Gartlehner (v. l.) Foto: Fischereirevier Freistadt

sant dabei ist, dass rund 80 Prozent der Fließgewässer eine Breite von unter zwei Metern aufweisen und daher nur sehr schwer bewirtschaftbar sind. Einige Bewirtschafter beklagten, dass seit mehreren Jahren ein massiver Rückgang von Schlangen, Bisamratten, Kröten usw. zu verzeichnen sei. Diese geschütz-

ten Tierarten stehen auf dem Speiseplan des sich massiv ausbreitenden Fischotters, genießen jedoch nicht dessen Lobby. Damit der Fischbestand nachhaltig gestützt wird, wurden rund 5000 Jung-Bachforellen aus heimischer Zucht bis etwa 15 Zentimeter Größe in die Fließgewässer eingesetzt. Der jährliche Fo-

rennenbesatz wird vom Land OÖ mit 25 Prozent und vom Fischereirevier mit 20 Prozent gestützt. Durch den sehr engagierten Einsatz des Ausbildungsverantwortlichen Dominik Ehgartner wurden in Schenkenfelden wieder zwei Jungfischerkurse abgehalten. Somit konnte dem positiven Trend der Jugend hin zur Natur mit rund 118 Jungfischern Folge geleistet werden. Messepräsident Franz Kastler ist an Obmann Wilhelm Leitner mit der Einladung herangetreten, das Fischereirevier Freistadt bei der Erlebnismesse 2025 in Freistadt zu präsentieren. Diese Einladung wurde gerne angenommen. Neben der nachhaltigen heimischen Fischerei sollen auch Projekte wie die Nachzucht und Erhaltung der Flussperlmuschel präsentiert werden. ■

WAHLENDE

Sympathicus

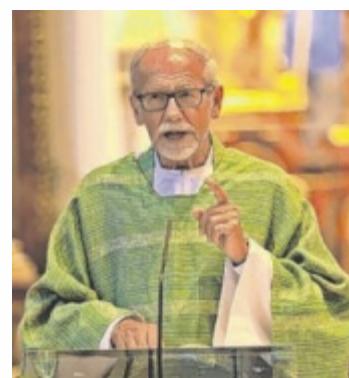
ÖÖ. Tips, der ORF OÖ, das Land OÖ, die Sparkasse OÖ und Zipfer waren auf der Suche nach den sympathischsten Musikvereinen des Landes. Zahlreiche Musikvereine und ihre Unterstützer haben teilgenommen und damit musikalisches Engagement gewürdigt. Die Ergebnisse zur Landessiegerwahl werden in der Tips-Ausgabe in KW 24 bekanntgegeben. Die Sieger dürfen sich über Geldpreise und weitere Sachpreise freuen. In der Sonderkategorie „Sympathicus Musicus“ werden in den Rubriken Orchester und Ensemble besondere musikalische Leistungen ausgezeichnet. Als Orchester-Preis winkt eine Konzertaufnahme und das Gewinner-Ensemble tritt beim OÖ-Ball 2026 in Wien auf. ■

Die Landessiegerehrung
im Live-Stream: 4. Juni ab 19.00
auf facebook.com/tips.at

MISSIONAR FRANZ WINDISCHHOFER

„Papst ist Brückenbauer“

KÖNIGSWIESEN. Franz Windischhofer, Missionar in Peru, kennt den neuen Papst Leo XIV., der ebenfalls in dem südamerikanischen Land wirkte, zwar nicht persönlich. Er sieht in dem neuen Pontifex aber jedenfalls einen Brückenbauer zu ärmeren Ländern.



Missionar Franz Windischhofer aus Königswiesen
Foto: Hörmünder

sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Ich sehe vor mir die weiten Wüstenlandschaften an der peruanischen Küste im Norden, wo er gearbeitet hat, und ich hoffe, dass er im Medienrummel in „Stille“ ein Hirte sein kann, ein Moses, der mit seinem Volk, die Kirche gemeinsam hineinführt in

das Geheimnis Gottes, der Liebe und Barmherzigkeit ist. So wird es gelingen, dass wir Menschen einsehen und es auch leben, dass in diesen bewegten Zeiten nur die Liebe die Menschen retten kann. Wir sind Pilger der Hoffnung und „wandern in Liebe“, wie Paulus sagt (Epheser 5,2). Und dafür sollten wir für den neuen Papst auch beten und ihn begleiten. Vielleicht ist das nun ein Schritt über Papst Franziskus hinaus: die Mission, da er ja selbst als Missionar in Peru war. Und das würde ich mir auch wünschen, eine Kirche in Mission.“ ■

Franz Windischhofer kommt im Juni wieder auf Besuch in seine Heimat. Der Missionar, der mit kurzer Unterbrechung seit 1980 in Peru wirkt, feiert am 29. Juni sein 50-jähriges Priesterjubiläum.



Vorbereitung auf Rettung in großen Höhen und Tiefen.

Foto: Michael Grosch

FEUERWEHR

Höhenrettung geübt

FREISTADT. Vier Mitglieder des Höhenretter-Stützpunkts Freistadt absolvierten eine anspruchsvolle Ausbildung an der OÖ Landes-Feuerwehrschule in Linz. Ziel war es, die Einsatzkräfte auf Rettungssituationen in großen Höhen und Tiefen vorzubereiten – etwa bei Industrieanlagen, Bauwerken oder unwegsamem Gelände. Klaus Bauer, Martin Deibl, Florian Birngruber und Stefan Kohlberger durchliefen zahlreiche praxisnahe Szenarien und festigten

ihre Wissen im Bereich der Seiltechnik, Sicherungssysteme und taktischen Rettung. „Die Höhenretter sind ein wichtiger Bestandteil der überörtlichen Gefahrenabwehr. Ihre Ausbildung ist fordernd – umso mehr danken wir den Kameraden für ihr Engagement“, sagt Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Wurmtödter. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs stärken die vier Feuerwehrmänner die Schlagkraft des gesamten Stützpunktsystems. ■

JOURNALISMUS

Tips: Kostenloser Medien-Workshop

LINZ. Spannende Einblicke in den journalistischen Alltag bekommen Interessierte ab 16 Jahren beim kostenlosen Tips-Medienworkshop.

Er findet von Montag, 14., bis Freitag, 25. Juli in der Linzer Tips-Redaktion, Promenade 23, statt.

Gelehrt werden Grundlagen des Journalismus in den Bereichen Print, aber auch Online, Social Media und Fernsehen. Zudem steht eine Führung durch das OÖN-Druckzentrum in Pasching am Programm und ein Blick hinter die Kulissen von TV1. Die Teilnehmer schreiben und gestalten gemeinsam die Sonderausgabe „Schul-Tips“, die an oberösterreichischen Schulen



Die Teilnahme ist kostenlos. Foto/Grafik: Tips

verteilt wird. Anmeldung sind unter medienworkshop@tips.at möglich. Motivationsschreiben und Lebenslauf genügen. ■



**IHR TOP-
HANDELS
BETRIEB
GARANTIERT
IHNNEN ...**

**TOP-Atmosphäre
TOP-Auswahl
TOP-Beratung
TOP-Qualität
TOP-Service**



**AUSGEZEICHNETES EINKAUFEN GENIESSEN
SIE IN DIESEN TOP-HANDELSBETRIEBEN.**

Unterweitersdorf: ENI Unterweitersdorf

Pregarten: Juwelier Holzinger

Freistadt: Bauernladen Freistadt Xund leben, Elektro Pachner Gesellschaft m.b.H., Fleischanderl – Uhren Schmuck Goldschmiede, J. Rotschne Autohaus und Landtechnik, J. Rotschne Zweirad, Lagerhausgenossenschaft Freistadt eGen., Mode Chalupar, Shootingstore Handels GmbH

St. Oswald: Holzhaider Bau: Planung – Baustoffe – Ausführung

Unterweißenbach:

Georg Obereder – Buch Papier
Geschenke Fachhandel

WELTAUSSTELLUNG EXPO 2025

Heimische Unternehmen präsentieren sich in Japan einem internationalen Publikum

OSAKA. Die Fähigkeit, Tradition und Innovation gleichzeitig zu leben, verbindet Japan und Oberösterreich. Die Weltausstellung Expo 2025 bietet die Möglichkeit, neue Chancen auszuloten und Handelspartner zu gewinnen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Aktuell kommt mit rund 350 Millionen Euro ein Fünftel der Österreich-Exporte nach Japan aus Oberösterreich. Durch ein Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und Japan besteht weiteres Potenzial, da Zölle auf EU-Waren deutlich gesenkt wurden. „Und weil sich die Welt im Moment im rasanten Tempo verändert, Märkte wegbrechen und Zölle den Handel mehr als erschweren, ist es umso wichtiger, dass wir solche Länder wie Japan als Exportmärkte entwickeln helfen. Das ist unsere Mission als Wirtschaftskammer, hier zu unterstützen“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Chancen für Oberösterreich gibt es bei pflanzenbasierten Lebensmitteln, Wellness- und Health-Produkten, die in Japan wachsende Bedeutung haben. „Mehr



Mit einer 16 Meter hohen Holzsleife sticht der österreichische Pavillon auf der Weltausstellung Expo in Osaka, Japan, hervor. Das Motto „Die Zukunft komponieren“ lockt täglich Tausende Besucher an.

Foto: Tips/AM

als 200 Firmen in unserem Bundesland exportieren nach Japan“, hebt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (VP) hervor, „in Japan steht die Umsetzung langfristiger Strategien im Mittelpunkt, darunter Investitionen in Erneuerbare Energie, Digitalisierung und der Ausbau der Wasserstoffwirtschaft. Hier werden mögliche Anknüpfungspunkte mit Oberösterreich ausgelotet“. Auch die Zusammenarbeit der Universitäten und Fachhochschulen Österreichs mit japanischen akademischen Einrichtungen soll verstärkt werden. Eine langjährige

Zusammenarbeit mit Japan besteht zwischen dem Ars Electronica Center (AEC), dem Feuerwehrtechniker Rosenbauer und dem Spezialisten für Bahnübergänge, Gmundner Fertigteile, der in den letzten Jahrzehnten mehr als 800 Projekte verwirklichte.

Starke Präsenz aus OÖ

Im Österreich-Pavillon punktet man mit Musik und Kulinarik, Bruckners Geige als Hologramm fehlt ebenso wenig wie das heimische Eggenberger Bier. Das „Innovation Lab Austria“ im Herzen des Pavillons bietet Unternehmen eine Plattform, um

Besucher für die österreichische Forschung und Wirtschaft zu begeistern; Physiker Anton Zeilinger dient als Aushängeschild. Aus OÖ dabei sind die Firmen Ecotherm, Keba, Newsadoo, Rosenbauer, Seven Bel und die VTA, die Abwasserreinigung auf Basis von Nanotechnologie ermöglicht. Im Außenbereich werden pro Woche fast eine Tonne Kaiserschmarrn und PEZ-Maschinen mit „Hello Kitty“-Branding verkauft. Auf dem Dach des Pavillons kann man Musik aus Klangbildern von Cale FußbodenTechnik, einem Unternehmen aus Traun, hören. ■



Landesrat Markus Achleitner (VP) und Expo-Aussteller David Böhm (rechts), CEO von Newsadoo aus Linz, im Innovation Lab im Österreich-Pavillon

Foto: Böhm



WK OÖ-Präsidentin Doris Hummer vor dem Klangbild des Unternehmens Cale aus Traun, das ohne Lautsprecher Musik wiedergibt.

Foto: Tips/AM

STADTBUDGET

Freistadt ringt mit Millionenloch

FREISTADT. Die Gemeinde hat ein „Härteausgleichs-Budget“ beschlossen – ein Schritt, der notwendig war, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern. Doch der Preis ist hoch: Massive Einschnitte treffen Vereine, Jugendangebote und die Mobilität älterer Menschen.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde das mit der Bezirks hauptmannschaft abgestimmte Budget der Stadt Freistadt mehrheitlich beschlossen. Es handelt sich um ein sogenanntes „Härteausgleichs-Budget“, das durch das Land Oberösterreich streng reguliert ist. Hintergrund ist ein Fehlbetrag von rund 820.000 Euro – trotz umfassender Sparmaßnahmen.

Vereine und Ehrenamt massiv betroffen

Zu den größten Einschnitten zählen die drastischen Kürzungen der sogenannten „freiwilligen Ausgaben“, die von mehr als 500.000 Euro auf 170.000 Euro reduziert wurden. Besonders betroffen: Vereinsförderungen, Jugendangebote wie das Citymobil oder das Jugendtaxi und Leistungen der „Gesunden Gemeinde“. „Es ist eine enorm schwierige Zeit für das Ehrenamt“, beklagt Bürgermeister Gratzl (SPÖ). Auch Sporthallen werden nicht mehr gratis vergeben, und Bauhofleistungen für Vereine müssen künftig in Rechnung gestellt werden.

Die Freistädter Volkspartei übt deutliche Kritik, obwohl sie dem Budget zugestimmt hat. Vizebürgermeisterin Johanna Jachs (ÖVP): „Wir tragen dieses Budget mit, weil es wichtige Projekte enthält, nicht weil wir den Finanzkurs gutheißen.“ Die Partei bemängelt vor allem die anhaltenden roten Zahlen und die Abhängigkeit von externen Mitteln – etwa 818.700 Euro fließen



Das Gemeindebudget bereitet Kopfzerbrechen.

Foto: Philip Steury/stock.adobe.com

aus dem Härteausgleichsfonds. Besonders kritisch sieht die ÖVP die Kürzungen bei den Vereinsförderungen, die geplante Kündigung des Mietvertrags für das Schlossmuseum sowie das Ausbleiben von Investitionen in Infrastruktur wie die Wiesmühlbrücke oder das Stadtmarketing.

Citymobil eingestellt, Sauna vor ungewisser Zukunft

Ab Juli 2025 wird das beliebte Citymobil eingestellt. „20.600 Fahrten im Jahr 2024 zeigen, wie wichtig dieses Angebot war“, sagt Rainer Widmann von der Bürgerliste WIFF in einer Aussendung. Die Stadt könne die jährlichen Kosten von rund 55.000 Euro nicht mehr tragen. „Die Mobilität für sozial Schwache, meist ältere oder alleinstehende Menschen, hat für uns klare Priorität. Da unserem Antrag auf Teil-Umschichtung für ein Sozialmobil nicht entsprochen wurde, haben wir das Budget als Zeichen gegen Das-im-Stich-

Freistädter Sauna steht zur Diskussion: „Für 2025 ist der Betrieb gesichert, aber ab 2026 brauchen wir neue Lösungen“, sagt Bürgermeister Gratzl.

Strukturelle Lasten: Pflege, Spitäler, Kinderbetreuung

Einen großen Teil der Budgetmisere machen steigende Pflichtausgaben aus: Der Beitrag zum Sozialhilfeverband ist von 2,52 auf 3,25 Millionen Euro ge-

„Es ist eine enorm schwierige Zeit für das Ehrenamt.“

BGM. CHRISTIAN GRATZL (SPÖ)

stiegen, jener für Krankenanstalten von 2,2 auf 2,97 Millionen Euro. Gleichzeitig sanken die Ertragsanteile pro Kopf. Gratzl weist auf die strukturelle Überforderung kleiner Städte hin: „Das Hallenbad verursacht ein 470.000-Euro-Minus jährlich. Wir brauchen eine regionale Lösung – ein gemeinsames Regionsbad.“

Ausblick mit Hoffnung

Trotz der kritischen Lage gibt es auch positive Nachrichten. Vizebürgermeisterin Jachs verweist auf zusätzliche Mittel von Bund und Land: „1,2 Millionen Euro stehen Freistadt bis 2028 zur freien Verfügung. Das ist eine echte Chance.“ Sie fordert jedoch ein Umdenken in der Finanzpolitik: „Die Zeit der roten Zahlen muss vorbei sein.“ ■

„Wir tragen dieses Budget mit, weil es wichtige Projekte enthält, nicht weil wir den Finanzkurs gutheißen.“

JOHANNA JACHS,
VP-VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lassen von sozial Schwächeren abgelehnt“, sagen Stadtrat Rainer Widmann und Fraktionsobmann Hubert Reitbauer. Auch die



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

ÖGK trägt die Verantwortung

„Langes Warten bei Kassen-Hautärzten“, lautete zuletzt eine Schlagzeile. Ja, der Kassen Hautärztemangel ist spürbar. Obwohl es genug Fachärztinnen und Fachärzte gibt, bleiben Bewerbungen auf die offenen Stellen aus. Oft werden wir in diesem Zusammenhang als „Verhinderer“ dargestellt. Nach der letzten 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern sind für die Stellenpläne aber nur noch die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und das Land zuständig, die Ärztekammer ist nach der aktuellen Gesetzeslage außen vor und hat nur das Recht einer Stellungnahme. Daher hier in aller Deutlichkeit: Es ist die Aufgabe der ÖGK, Rahmenbedingungen zu schaffen, dass junge Kolleginnen und Kollegen einen Kassenvertrag übernehmen. Wir bringen immer wieder unsere Expertise ein, um den Vertretern der ÖGK zu vermitteln, was es dazu braucht. Aber die ÖGK-Spitze scheint hier in einer anderen Welt zu leben. Ich sehe die Ärztekammer nicht nur als Interessensvertretung der Ärztinnen und Ärzte, sondern auch als Mitgestalter der medizinischen Versorgung im Sinne der Patientinnen und Patienten. Wir wissen, was unsere Patientinnen und Patienten brauchen. Es braucht aber auch die Bereitschaft uns miteinzubeziehen. Gute Lösungen wird es aber nur gemeinsam geben. Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen.

Anzeige

FEUER IN SCHÖNAUER ASYLUNTERKUNFT

Hausbesitzerin muss vor Gericht

SCHÖNAU. Anklage hat die Staatsanwaltschaft Linz nun im Fall der mutmaßlichen Brandstiftung in einer Asylunterkunft in Oberndorf, Gemeinde Schönau, eingebracht: Die Besitzerin des Gebäudes (40) wird beschuldigt, das Feuer gelegt zu haben. Die Frau ist nicht geständig, es gilt die Unschuldsvermutung.



Das ehemalige Gasthaus in Oberndorf brannte damals völlig aus.

Foto: Greindl

Tips-Leser erinnern sich gut: In der Nacht von 9. auf 10. September 2024 hatte es in dem ehemaligen Gasthaus, in dem 16 Asylwerber aus Afghanistan und Somalia und ein Gast untergebracht waren, zu brennen begonnen. Zum Glück konnten sich alle Bewohner in Sicherheit bringen, sechs von ihnen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital eingeliefert. Alle

Männer verloren damals ihre Unterkunft und wurden in andere Asylquartiere übersiedelt. Das Feuer war laut den Sachverständigen an drei Stellen im Erdgeschoß ausgebrochen und hatte sich relativ rasch auf das Obergeschoß bis hin zum Dachstuhl ausgebreitet. In der ehemaligen Gaststube und im Bereich des Brandausbruchs waren Gar-

tengeräte und flüssige Kraftstoffe gelagert. Diese wurden vermutlich zur Beschleunigung der Brandausbreitung verwendet. Ein Großeinsatz der Feuerwehren war die Folge. Nachdem den Brandermittlern rasch klar war, dass das Feuer gelegt worden war, stand kurz die Vermutung eines fremdenfeindlichen Hintergrunds im Raum. Die Nach-

forschungen führten jedoch zu einem anderen Ergebnis. Die Besitzerin des Gebäudes rückte als mutmaßliche Verursacherin des Brandes ins Visier der Fahnder.

Nach der Heizung gesehen

Nach rund achtmonatigen Ermittlungen ist die Anklage nun fertig. Laut Ulrike Breiteneder, Sprecherin der Staatsanwaltschaft Linz, lautet diese auf Herbeiführung einer Feuersbrunst. Das Motiv sei in finanziellen Problemen der Hausbesitzerin zu sehen. Die Beschuldigte, für die bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung gilt, weist jede Schuld von sich und gibt an, im Haus lediglich nach der defekten Heizung gesehen zu haben. Der Prozesstermin soll in den nächsten Wochen bekanntgegeben werden. ■

DURCH CROWDFUNDING

Radfreundliche Stadt

FREISTADT. Mehr sichere Fahrradabstellanlagen, besonders in der Innenstadt, braucht es aus Sicht der Gruppe Freistädter Alltagsradler:innen. Mit Hilfe von Crowdfunding und Fördermitteln sollen diese finanziert werden.



Radabstellanlage am Hauptplatz F:privat

Die Initiative Freistädter Alltagsradler:innen setzt sich für eine lebenswertere, fahrradfreundlichere Stadt ein. Ein erster wichtiger Schritt sind mehr sichere Fahrradabstellanlagen. Denn wer sicher und bequem sein Rad abstellen kann, nutzt es öfter. Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Freistadt wurden Standorte ausgewählt. Jeder Euro, der über das Crowdfunding gespendet wird, wird durch Fördermittel verdoppelt. So können rasch und effektiv bessere Bedingungen für alle geschaffen werden, die gerne mit dem Rad

unterwegs sind. Denn: Gute Abstellplätze sind die Grundlage für eine radfreundliche Infrastruktur. Sie machen die Altstadt einladender für nachhaltige Mobilität. „Die Radabstellanlagen sind nur der Anfang einer größeren Veränderung“, sind die Alltagsradler:innen überzeugt. Hier geht es zum Crowdfunding: <https://muehlviertler-kernland.welocally.at/crowdfunding/mehr-platz-fürs-rad-in-freistadt-unterstütze-sichere-abstellanlagen> ■

4YOUCARD

1.500 Euro für den Maturaball gewinnen

ÖÖ. Für alle Maturaklassen des Schuljahres 2025/26 bietet die 4youCard auch in diesem Jahr eine besondere Aktion: Bei „4youCard supports Maturaball 2025“ können Schulklassen attraktive Preise für ihren Maturaball gewinnen.

Zur Teilnahme müssen alle Schüler einer Klasse eine kurze Online-Umfrage ausfüllen, danach reicht eine Lehrkraft das Teilnahmeformular ein. Als Hauptpreis winken 1.500 Euro, die für DJ, Band, Videografen oder andere Event-Highlights eingesetzt werden können. Die Zweitplatzierten erhalten die 4youCard-Fotobox samt Betreuung für die Ballnacht. Platz drei bekommt fünf hochwertige



Schulklassen können tolle Preise für ihren Maturaball gewinnen.

Tombola-Packages. Wer zusätzlich ein kreatives Klassenfoto auf Instagram postet, @4youcard markiert und Schule sowie Klasse angibt, erhöht seine Gewinnchancen. Teilnahmeschluss ist der 22. Juni 2025. Mehr auf www.4youcard.at ■

MARIANIST

Abschied von Gottfried Peyr

FREISTADT. Nach sechzig Jahren, die er im Marianum gelebt und fünfunddreißig Jahre dort als Lehrer gewirkt hat, bleibt der Marianist Gottfried Peyr nicht nur seinen zahlreichen Schülern in Erinnerung, sondern man wird ihn auch im Stadtleben vermissen. Ein Nachruf von Karlheinz Sander.

Der weitum bekannte Verstorbene, 1939 in eine Großfamilie mit neun Kindern (davon drei Ordensleute) in Rainbach im Mühlkreis geboren, verbrachte zuletzt vier Monate in seinem Geburtsort im Seniorenheim FraDomo, wo er aus seinem Zimmer beglückt auf jene Wiese blicken konnte, auf der er in der Kindheit Kühe hütete. Jedoch nicht lange konnte er sich an Kindheitserinnerungen erfreuen,



Gottfried Peyr †

Foto: Marianum

am 12. Mai 2025 verstarb er im 86. Lebensjahr im Krankenhaus Freistadt.

Nach seiner Matura 1960 im Lehrerseminar Marianum in Wien kam Peyr 1965 als Lehrer und Erzieher an das Marianum Freistadt. Gleichzeitig übernahm der im vergangenen Jänner verstor-

bene Direktor Friedrich Pachinger die Leitung der Schule. Beide wurden Säulen in der Entwicklung der Hauptschule, haben diese mit Weitblick und Aufgeschlossenheit zügig modernisiert. So konnte das Marianum eine der innovativsten Pflichtschulen in der Region bleiben.

Nebst dem Unterricht waren für den Mitbruder innerhalb der Ordensgemeinschaft die Aufgaben vielseitig und fordernd: Superior der Kommunität, Vizeprovinzial, Novizenmeister, Verwalter, Schriftleiter der Zeitschrift „Marianist“, zudem Pfarrgemeinderat. Seine brüderliche, menschliche Art und sein ausgewogenes Urteil waren geschätzt. Bei ihm wusste man, woran man ist. Als Superior war ihm auch Ökumene ein besonderes Anliegen, was Johann Lubinger bestätigen kann:

„Die Evangelische Gemeinde Freistadt ist dankbar, dass uns das Marianum seit vierzig Jahren die Kapelle für Gottesdienste zur Verfügung stellt.“

Der pädagogische Weg des stets besonnen und konsequent agierenden Lehrers war auch ein Weg des „Mens sana in corpore sano“. Zahlreiche Urkunden und Pokale zeugen von sportlichen Erfolgen bis hin zu Schul-Faustball-Staatsmeistertiteln, eine Folge der im Marianum gepflegten Tradition des Faustballspiels. Schüler trugen diesen Sport hinaus in die Region, wo mancherorts Faustball zum Vereinssport wurde. Den nötigen Ausgleich fand Gottfried Peyr selbst gerne im Faust- und Fußballspiel, im Chorgesang und in der Geselligkeit im Kreise seiner Kollegen, Mitbrüder und Freunde. ■

TEXTIL UND HOLZ

6 bis 8. Juni: Holz- und Webereimarkt der Herzen in Helfenberg

HELPENBERG. Ein wunderbares Wochenende für alle Textil- und Holzliebhaber steht vor der Tür.

Vom 6. bis 8. Juni verwandelt sich das Areal der Helfenberger Textilfabrik bereits zum fünften Mal in einen pulsierenden Handwerksmarkt. Über hundert regionale Aussteller präsentieren ihre Produkte und bezaubern die Besucher mit wunderbaren Waren. Nachhaltige Mode, Holzskulpturen, Bett- und Haushaltstextilien, Vollholzmöbel, kleine Geschenke, Mitbringsel und vieles mehr wartet darauf, entdeckt zu werden. Auch das Vollholzmöbel-Outlet bzw. das Textilgeschäft der Naturfabrik am Areal sind durchgehend geöffnet.



In Helfenberg dreht sich bald alles um Holz und Textilien.

Foto: Naturfabrik

Helfenberg hilft zusammen

Bei diesem wunderbaren Event ist beinahe der ganze Ort auf den Beinen und trägt zum Gelingen bei. Die örtlichen Vereine

schlendern und sich vom Flair des Mühlviertler Weberortes an der Steinernen Mühl begeistern zu lassen, wird mit toller Stimmung und Freundlichkeit willkommen geheißen. ■ Anzeige

Markt-Öffnungszeiten:

Freitag, 6. Juni von 13 bis 18 Uhr
Samstag, 7. Juni von 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 8. Juni von 9 bis 17 Uhr

Rohrbacherstraße 6–7
4184 Helfenberg

Der Eintritt von fünf Euro ist ein Gutschein, der im Geschäft der Naturfabrik in Helfenberg und Ahorn eingelöst werden kann.

www.holz-webereimarkt.at



Lehrgangsteiler Günter Huemer, Abteilungsleiter Katastrophenschutz LFK Clemens Arzt, Ausbilder (Bezirk Freistadt) Günter Mühleder, Mathias Hüttmannsberger, Ausbilder (Bezirk Freistadt) Thomas Traxler (v. l.)

Foto: privat

ERÖFFNUNG

Mama-Kind-Praxis

FREISTADT. Ilse Gutenbrunner und Julia Maureder haben sich ihren Traum erfüllt: Gemeinsam haben sie in der Linzer Straße 52, dem Quartier 52 über der Katharinen-Apotheke, ihre Mama-Kind-Praxis eröffnet. Mamas finden Unterstützung bei den Themen Stillen, Babyschlaf, Beikost, Babymassage oder auch Geburtsvorbereitung, Rückbildung und kindgerechte Physiotherapie, – auch Papas sind will-

kommen. Die beiden Unternehmerinnen haben neben ihren umfangreichen Ausbildungen langjährige Erfahrung in der Physiotherapie und der Geburtshilfe, beides bringen sie in die alltägliche Arbeit ein. „Kinder sind unsere Zukunft und das Wohl von Mama und Kind ist dabei sehr wichtig. In der Mama-Kind-Praxis können kleine und größere Probleme behandelt werden“, sagt Bgm. Christian Gratzl. ■

FF KÖNIGSWIESEN

Strahlenschutz-Silber

KÖNIGSWIESEN. Das Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Silber hat Mathias Hüttmannsberger von der FF Königswiesen erworben. Der Strahlenmesslehrgang III fand an der OÖ Landes-Feuerwehrschule statt. Nach zwei Lehrgangstagen mit Stationenbetrieb erfolgte die anspruchsvolle Prüfung. Gefordert sind dabei spezielle Kenntnisse im Bereich des Strahlenschut-

zes. Dabei gilt es, bei Schadens- und Katastrophenfällen mit radioaktiven Stoffen die Lage fachgerecht zu beurteilen, die Mannschaft taktisch richtig einzusetzen und den Strahlenschutz fachlich korrekt umzusetzen. Mathias Hüttmannsberger war der einzige Teilnehmer aus dem Bezirk Freistadt und schloss den Lehrgang erfolgreich mit 933 von 1000 Punkten abschließen. ■



Ilse Gutenbrunner, Julia Maureder, Bgm. Christian Gratzl und Christa Kreindl (Stadtmarketing)

Foto: Stadtmarketing Freistadt

BAUERNLADEN FREISTADT

Bei einem Picknick im Grünen Kraft tanken

FREISTADT. Die Decke ausbreiten, den prall gefüllten Picknickkorb abstellen, noch einmal tief Luft holen und die Natur auf sich wirken lassen – so stellt man sich ein richtiges Picknick in seinen Träumen vor. Im Bauernladen XUND LEBEN in Freistadt werden solche Träume Wirklichkeit! Tips verlost einen Picknickkorb für Zwei im Wert von 60 Euro!



Die Picknickkörbe vom Bauernladen Freistadt gibt es in verschiedenen Varianten oder auch individuell. Tips verlost einen Picknickkorb für Zwei. Foto: Bauernladen Freistadt

Vogelzwitschern im Ohr, die grüne Wiese unter den Füßen und Köstlichkeiten vom Bauernladen im Bauch: Wer dem Alltag entfliehen möchte, kann beim Picknick wunderbar entspannen. Es ist ein kleiner Urlaub für zwischendurch. Im Mittelpunkt stehen das gesellige Beisammensein und der Genuss regionaler Produkte. So lässt sich die freie Zeit bei warmen Temperaturen in gemütlicher Zweisamkeit oder mit der Familie in der Natur

besonders schön verbringen. Zur Auswahl stehen verschiedene Varianten: ein Romantik-Picknickkorb, das Familienpicknick, ein Aktivkorb oder die vegane Version. Alle Körbe bieten ein einzigartiges Erlebnis für die Sinne. Herzhaftes Vielfalt kommt aus dem Bio-Speck-, Schinken- und Käsesortiment, ergänzt durch pikante Aufstriche aus der

süßen Abschluss erwarten die Picknicker traditionelle Mehlspeisen oder gefüllte Dinkelherzen. Natürlich kann der Picknickkorb auch individuell zusammengestellt werden. Die Bestellung sollte spätestens 24 Stunden vor Abholung telefonisch oder im Online-Shop erfolgen. Der Umwelt zuliebe wird auf Müll verzichtet: Die Speisen werden in Glas verpackt, im Korb sind Gläser, Teller, Besteck – die Picknickdecke ist natürlich mit dabei! ■

Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 05.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24942 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24942 Vorname Nachname“



JUGENDSERVICE-TIPP

von
Linda Soliman
Jugendberaterin

**Piercing mit 15 Jahren**

Ich möchte mir ein Bauchnabelpiercing stechen lassen. Meine Eltern sind aber nicht einverstanden. Darf ich mir trotzdem eines stechen lassen?

C., 15

Hallo C.!

Aus rechtlicher Sicht benötigst du für ein Piercing eine schriftliche Einverständniserklärung deiner Eltern, wenn du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist. Wenn davon auszugehen ist, dass die gepiercete Stelle innerhalb von 24 Tagen abheilen wird, ist die Zustimmung deiner Eltern nicht notwendig. Die Abheilung eines Bauchnabelpiercings dauert allerdings länger als 24 Tage, das heißt, du benötigst dafür das elterliche Einverständnis. Ich denke, dass es in jedem Fall gut ist, wenn du vor dem Piercen mit deinen Eltern darüber redest. Vereinbart dann am besten einen gemeinsamen Beratungstermin in einem seriösen Piercingstudio. Dort hast du die Gelegenheit, eure Fragen zu stellen und mögliche Bedenken oder Risiken sowie das weitere Prozedere in Bezug auf die Nachbehandlung zu klären. Mach dir auch Gedanken darüber, ob dir das Piercing auch dann noch gefallen wird, wenn du älter bist. Auch wenn du ein Piercing entfernen kannst, besteht das Risiko einer (kleinen) dauerhaften Narbe.

Weitere Infos zum Thema Piercing erhältst du in unserer Broschüre „Tattoo & Piercing“, auf unserer Homepage oder im JugendService deiner Wahl (jugendservice.at/infostores).

JugendService 
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215912
jugendservice-freistadt@oeo.gv.at
www.jugendservice.at

MEILENSTEIN

Startkapital für Österreichs erste Gemeinschaftsstiftung

BEZIRK FREISTADT. Einen wichtigen Durchbruch hat die in Gründung befindliche Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel erzielt: Das gesetzlich geforderte Startkapital von mindestens 50.000 Euro steuern Unternehmen und Persönlichkeiten aus der Region sowie der Verein Sinnstifter bei.

Die Gemeinschaftsstiftung versteht sich als „Mitmach-Stiftung“, die Ressourcen verschiedener Akteure bündelt. Im Gegensatz zu klassischen Stiftungen wird sie nicht von einer einzelnen Person oder Familie gegründet, sondern vereint Engagement aus der gesamten Region. Eine Gemeinschaftsstiftung soll im Idealfall über Generationen wirken und fördert gezielt regionale Projekte. Als erste Stifter und damit Zweitgründer konnten die Braucommune in Freistadt, Holzmann Fahrzeugbau, Regnis Immobilien, die Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach, Markus Kreisel und der Verein Sinnstifter gewonnen werden. Was sie



Erstgründer und Zweitgründer der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel (v. l.): Ulrich Gutenthaler, Wolfgang Gutenthaler, Markus Kreisel, Franz Prüller, Wolfgang Holzmann, Paul Steininger, Anton Miesenberger, Johann Holzmann, Johannes Hinterreither-Kern (beide: Verband Mühlviertler Alm)

Foto: Flora Fellner Fotografie

überzeugte: die konsequente Ausrichtung der Gemeinschaftsstiftung auf die Region – aus dem Mühlviertel für das Mühlviertel. Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel will insbesondere kleinere Projekte in der Region unbürokratisch durch Beratung, finanzielle Unterstützung oder auch Vernetzung fördern.

Nächste Schritte und Zeitplan

Im Mai steht die Einreichung der Gründungserklärung bei den zuständigen Bundes- und Landesbehörden an. Nach erfolgter Bewilligung kann voraussichtlich

im Sommer 2025 die erste Gemeinschaftsstiftung Österreichs im Mühlviertel ihre Tätigkeit aufnehmen. Bei diesem Zeitplan wäre im Herbst der erste Förderaufruf in den Regionen Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland möglich. Dann können Bewohner dieser Regionen gemeinwohlorientierte Projekte unter dem Schwerpunkt „Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren sowie beeinträchtigte Menschen“ einreichen. Statements der Zweitgründer: www.tips.at/n/685455 ■

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Auf Gesundheitsberufe spezialisiert

OÖ. Mit über 2300 Studienplätzen in fünf Regionen in OÖ eröffnen sich Perspektiven für jene, die mehr als nur einen Job suchen. Das Angebot reicht von sechssemestrigen Bachelor-Studiengängen über viersemestrige berufsbegleitende Master-Programme bis hin zu akademischen Hochschullehrgängen in der Pflege. Ein Studium ist mit und ohne Matura möglich. Upgrademöglichkeiten in der Gesundheits- und Krankenpflege gibt's mit dem PFA-Upgrade sowie mit dem Bachelor-Upgrade



www.fh-gesundheitsberufe.at

praktischen Zielen abgestimmt ist. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Kliniken der Region wenden die Studierenden ihr erlerntes Wissen unmittelbar in der Praxis an und sammeln wertvolle Erfahrungen für ihren späteren Berufsweg.

Bewerbungszeiten

Bachelor (Biomedizinische Analytik, Gesundheits- und Krankenpflege, Radiologietechnologie), PFA-Upgrade & Hochschullehrgänge: bis 15.8., Master: bis 15.6. ■ Anzeige

für Personen mit Diplom. Ab 2026 ist eine verlängerte berufsbegleitende Variante des Studiums Gesundheits- und Krankenpflege geplant. Diese Vielfalt ermöglicht ein praxis- und wohnortnahe Studium, das auf die persönlichen Interessen und be-

AM 8. JUNI IST
VATERTAG

DANKE sagen mit einer Geschenkkarte & vielen Geschenktipps aus der Fussl Modestraße.



FUSSL

Modestraße

FUSSL.AT

17&co.
Hemd 39,99
Shirt 19,99
Cargoshorts 39,99

BAUWERKE

Wimberger ist neuer Bezirksobermeister

LASBERG. Christian Wimberger wurde einstimmig zum neuen Bezirksobermeister der Baumeister gewählt.

Er folgt damit Wolfgang Holzhaider, der im April erneut zum Landesinnungsmeister für das OÖ Baugewerbe bestellt wurde. Der Bezirksobermeister steht als erster Ansprechpartner für Branchenfragen im Bezirk zur Verfügung und vertritt diesen im Innungsausschuss. „Die Baubranche ist mit mehr als 1.000 Beschäftigten die wichtigste Arbeitgeberbranche im Bezirk Freistadt. Mit seiner jahrelangen Erfahrung setzt sich Christian Wimberger zukünftig für die Anliegen und den Austausch der Baumeister im Bezirk ein,“ sagt



Christian Wimberger und Wolfgang Holzhaider

Foto: Wimberger

der Freistädter WKO-Bezirksstellenobmann Christian Naderer. 1983 wurde die Wimberger Bau GmbH durch Franz Wimberger gegründet, Christian Wimberger hat das Familienunternehmen 2013 nach einer fundierten HTL Hochbau Ausbildung, einem Studium an der FH Wien und der Baumeisterprüfung als Geschäftsführer übernommen. ■

AUSZEICHNUNG

Wirtschaftsmedaille für Klaus Grünberger

GRÜN BACH. Klaus Grünberger aus Grünbach wurde mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet.

Klaus Grünberger hat im Jahr 2000 in Grünbach ein Baugewerbeunternehmen gegründet, spezialisiert auf die Errichtung, Restaurierung und Sanierung von Gewölben, ob Festräume, Wohnräume, Weinkeller, Geschäftsräume. Mit seinen qualitativen Arbeiten hat er sich bei Kunden über 25 Jahre im gesamten deutschsprachigen Raum einen ausgezeichneten Ruf als Spezialist aufgebaut. Sein Wissen und Können gibt Grünberger gern und engagiert auch an Lehrlinge und Mitarbeiter weiter. Für seine Arbeit hat Grünberger



Christian Naderer und Klaus Grünberger (v.l.)

Foto: WKO Freistadt

schon zahlreiche Baupreise gewonnen, darunter den OÖ Handwerkspreis und den Bayrischen Denkmalpflegepreis. Für seine Verdienste um die regionale Wirtschaft und die Pflege einer traditionellen Handwerkstechnik erhielt Klaus Grünberger vom Freistädter WKO-Obmann Christian Naderer die Wirtschaftsmedaille der Wirtschaftskammer OÖ überreicht. ■



100 Jahre Viel Freude über die unzähligen Glückwünsche zu ihrem 100. Geburtstag hatte Maria Riernössl aus Hagenberg (3. v. re.). Unter anderem freute sie sich über Gratulationen von OÖ Seniorenbund Landesobmann, Josef Pühringer, einer Delegation des Seniorenbundes Hagenberg und der Bezirksorganisation, die ihr auch Anerkennung für ihre über 37-jährige Mitgliedschaft beim OÖ Seniorenbund aussprachen.

Foto: OÖ Seniorenbund



Konferenztag Gleich vier SPÖ-Organisationen trafen einander zur Tagung in Freistadt: GVV Oberösterreich (Foto), SPÖ Bauern Oberösterreich, SPÖ Frauen Oberösterreich und SPÖ OÖ-Bildung. Über 500 Delegierte, Gastdelegierte und Ehrengäste reisten dazu an, darunter Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner, Landesparteivorsitzender Alois Stöger, Bundesgeschäftsführer NR Klaus Seltenheim, AK-Präsident Andreas Stangl und der Kandidat für den Vorsitz der SPÖ OÖ, Martin Winkler.

Foto: SPÖ Bezirk Freistadt

WKOÖ

Franz Edlbauer mit dem Titel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet

OÖ. WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak überreichte kürzlich an Franz Edlbauer das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“.

Als Gratulant stellte sich auch Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer ein, der dem ausgezeichneten Unternehmer große Anerkennung für sein wirtschaftliches Engagement aussprach.

Franz Edlbauer – ein ausgezeichneter Unternehmer

Franz Edlbauer, 1966 in Freistadt geboren, hat in seiner Funktion als Obmann der Bezirksstelle Wels maßgeblich die überaus positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Wels/Wels-Land in den letzten Jahren mitgestaltet. So zählt der Wirtschaftsraum Wels mittlerweile zu den erfolgreichsten Gebieten Österreichs und beheimatet eine Vielzahl von Leitbetrieben. Durch die Schaffung und die stetige Weiterentwicklung des „Wirtschaftsservice Wels“, einer Kooperation der Stadt Wels, der WKO Wels sowie der Busi-



v.l.: Anna-Maria Edlbauer (Gattin von Hr. Edlbauer), Franz Edlbauer, WK-Vizepräsident Leo Jindrak

Foto: Harald Dostal

ness Upper Austria, wurden seit 2017 in puncto Betriebsansiedlung enorme Erfolge verzeichnet und international namhafte Betriebe nach Wels gebracht. Auch das von Edlbauer repräsentierte Familienunternehmen Prillinger steht für unternehmerischen Erfolg, der nicht nur auf Österreich beschränkt ist. Der Welser Landtechnik-Ersatzteilspezialist Prillinger ist heute in zehn europäischen Ländern als Experte für land- und

forstwirtschaftliche Ersatzteile international höchst erfolgreich. „Seit Kurzem bringt er sein großes Fachwissen zudem auch als Mitglied des Landesgremialausschusses des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels ein“, freut sich Gremialobmann Josef Simmer. Mit deutlich mehr als 100.000 Mitarbeitern allein in Oberösterreich ist die Bauwirtschaft im weiteren Sinn der mit Abstand größte Arbeitgeber in unserem Bundesland. Die Bauwirt-

schaft stellt fast jeden vierten Arbeitsplatz zur Verfügung. Das hängt mit den engen Verflechtungen der Bauwirtschaft im engeren Sinn mit den zahlreichen vor- und nachgelagerten Sektoren zusammen. „Ein wichtiges Teilssegment dieses umfassenden Branchen-Clusters stellt der Baustoff-, Eisen- und Holzhandel dar. Rund 4.000 Mitgliedsbetriebe umfasst diese zentrale Branche“, sagt Gremialgeschäftsführer Markus Hofer. ■

Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

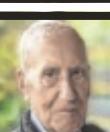
BAD ZELL



TODESFALL: Franz Buchberger (Pressechef Diözese Eisenstadt) verstarb am 6. Mai im 94. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL: Walter Pleimer verstarb am 14. Mai im 75. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL: Leopold Ludwig Haun verstarb am 8. Mai im 92. Lebensjahr; Foto: privat

FREISTADT



TODESFALL: Elfriede Leopoldseder verstarb am 20. Mai im 75. Lebensjahr; Foto: privat

GRÜNBACH



GEBURT: Chiara, am 15. Mai, Eltern: Carina Kiesenhofer und Philip Hintner; Foto: BabySmile

GUTAU



TODESFALL: Rosa Horner verstarb am 19. Mai im 84. Lebensjahr; Foto: privat

HAGENBERG



GEBURTSTAG: Maria Riernössl (100); Foto: OÖ Seniorenbund

KALTENBERG

GEBURT: Lina, am 22. Mai, Eltern: Melanie und David Reithmayer;

HOCHZEIT: Anna Ahorner und Michael Schöfer, am 24. Mai;

LANGSCHLAG



GEBURTSTAG: Alois Zwölfer (97); Foto: privat

GEBURTSTAGE: Barbara Wielander (90), Michael Lichtenwallner (75)

LASBERG

GEBURTSTAGE: Regina Schiechl (80), Marianne Haunschmid (80), Johann Hackl (85),



GEBURTSTAG: Johann Hiesl (75); Foto: SB/Hackl

RUBINHOCHZEITEN: Rosa und Leopold Weißgruber, am 27. Mai, Susanne und Christian Emil Fröstl, am 29. Mai;

LASBERG/LINZ



GEBURTSTAG: Ludwig Trölls (80); Foto: privat

NEUMARKT



TODESFALL: Rosa Glasner verstarb am 17. Mai im 89. Lebensjahr; Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL: Herta Kohlberger verstarb am 19. Mai im 72. Lebensjahr; Foto: privat

RAINBACH



TODESFALL: Dietmar "Didi" Greul verstarb am 17. Mai im 52. Lebensjahr; Foto: privat

SCHÖNAU



TODESFALL: Karl Hinterreiter verstarb am 17. Mai im 87. Lebensjahr; Foto: privat

ST. LEONHARD



TODESFALL: Otto Weberberger verstarb am 13. Mai im Alter von 91 Jahren; Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



TODESFALL: Johann Windischhofer verstarb am 12. Mai im Alter von 92 Jahren; Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



GEBURTSTAG: Erika Suda (75); Foto: privat

WALDBURG



GEBURT: Livia, am 15. Mai, Eltern: Stefanie Pöll und Tobias Kiesenhofer; Foto: BabySmile

WARTBERG

GEBURTEN: Emilia, am 5. Mai, Eltern: Jessica und Manuel Dinghofer,

Kilian, am 14. Mai, Eltern: Astrid und Christoph Montri;

HOCHZEIT: Melissa Kern und Lukas Schaffhauser, am 24. Mai,

GEBURTSTAG: Annamarie Stangl (85);

WEITERSFELDEN



GOLDENE HOCHZEIT: Florentine und Josef Kreindl, am 10. Mai;

Foto: Bgm. Franz Xaver Hözl



Tunnelübung Im S10-Tunnel Götschka fand eine Großübung mit fünf Feuerwehren, Polizei und Asfinag statt, bei der der Tunnel komplett gesperrt wurde. Höhepunkt war ein Löschangriff auf ein Pkw-Brand-Szenario mit vollständiger Einsatzkette. Die Übung diente der Schulung an der Tunnelinfrastruktur und stärkte die Einsatzroutine der teilnehmenden Kräfte.

Foto: FF Unterweitersdorf



Bienenfutter Die Ministranten der Pfarre Neumarkt haben mit vollem Eifer eine einjährige Blühfläche im Ortszentrum angelegt. Markus und Günter Barth brachten das notwendige Know-how mit ein. „In wenigen Wochen wird die Fläche in voller Pracht erblühen und Wildinsekten und Bienen Nahrung bieten!“, freut sich die Leiterin der Ministrantengruppe, Edith Barth-Raml.

Foto: Pfarre Neumarkt

Tips

total.
regional.

Sommer, Sonne,
Ferienzeit

Spirituell wandern

Der Johannesweg ist ein spiritueller Wanderweg durch die hügelige Mühlviertler Landschaft.

PIERBACH. Die landschaftliche Vielfalt des nordöstlichen Mühlviertels sorgt mit erfrischenden, glasklaren Bächen, satten Mischwäldern und imposanten Granitformationen für das perfekte Naturerlebnis.

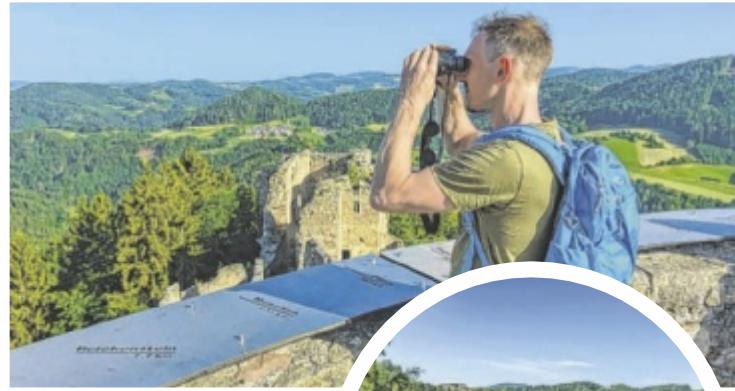
Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt ist, in der viele auf der Suche nach Antworten sind, ist es für Menschen wichtig, in der Natur zur Besinnung zu kommen, zu wissen, wer man selbst ist. Bei einer Wanderung am 84 Kilometer langen Johannesweg kann man sich auf das Wesentliche besinnen und den eigenen Akku wieder aufladen. An 12 Stationen entlang des Weges werden Impulse und Weisheiten vermittelt, die zum Nachdenken anregen sollen.

Beim spirituellen Rundwanderweg erwartet die Wanderer eine sehr aussichtsreiche Tour – zahl-

reiche Kraftplätze, fantastische Aussichtspunkte und fünf Gipfelkreuze mit grandiosen Rundblicken. Auch viele kleinere und größere spirituelle Einrichtungen wie Kirchen, Kapellen und Marterl befinden sich am Johannesweg. Ausgangspunkt ist die Gemeinde Pierbach. Es kann auch in jeder anderen Gemeinde entlang des Rundwegs losgewandert werden: von Schönauf, St. Leonhard, Weitersfelden, Kaltenbach, Unterweißenbach und Königswiesen. Der Weg wird in drei, vier oder fünf Tages-Etappen bestritten, wobei empfohlen wird, sich mindestens vier Tage Zeit zu nehmen.

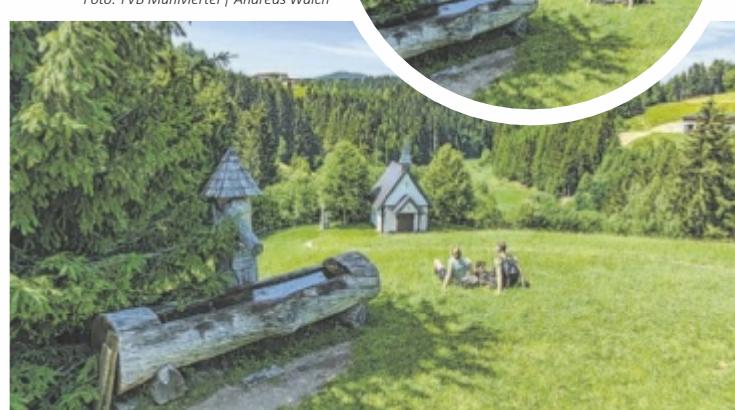
Geführte Johannesweg-Touren gibt es von 4. bis 7. Juni und von 8. bis 11. Oktober.

Nähere Infos: Tel. 050 7263-300, Mail: badzell@muehlviertel.at, www.johannesweg.at



*Für den 84 Kilometer langen Pilgerweg im Mühlviertel sollte man mehrere Tages-
Etappen einplanen.*

Foto: TVB Mühlviertel | Andreas Walch



**HALLO UND
HERZLICH
WILLKOMMEN**

STÖCKL
KAFFEE.KULTUR

Das Stöckl Team verabschiedet sich nach über drei schönen und erfolgreichen Jahren vom Café und übergibt an die neuen Wirtstleute Susi und Jozef.

DIE VERANSTALTUNG FINDET NUR BEI SCHÖNWETTER STATT!

SUMMER OPENING

Freitag ab 18 Uhr
27. Juni 2025 Eintritt frei!

STÖCKL KAFFEE.KULTUR
KEFERMARKT KIRCHENPLATZ

mit Liveband
3SENSE
Gewinnspiel und vielen Verwöhn-Schmankerl

Der Johannesweg ganzjährig

Der 84 km lange Rundwanderweg führt durch die landschaftliche Vielfalt der Mühlviertler Alm. An 12 Stationen werden Impulse und Weisheiten vermittelt, die zum Nachdenken anregen sollen. Die Wanderung bietet fantastische Aussichtspunkte und kulturelle Highlights. Mehr Infos gibt es unter www.johannesweg.at

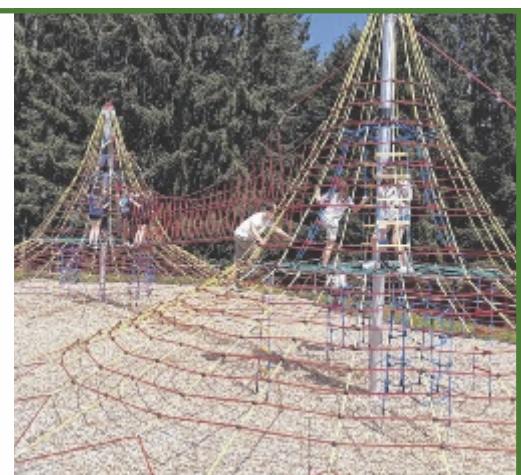
1000 Meter Fun & Action im Mühlviertel

Gasthaus & Erlebnisspielplatz

Stoaninger Alm Speed-Gleit-Bahn

Kriener Erich
SCHÖNAU I. M., Steiningerberg 3
Tel. 07261/7443
office@stoaninger-alm.at
www.stoaninger-alm.at

Familienkarten-Ermäßigung
Öffnungszeiten: Mai bis Oktober
Fr: 13-17 Uhr,
Sa., Sonn- u. Feiertag: 9-17 Uhr
Sommerferien: Mi-So: 9-17 Uhr



Neu: Time Out Freizeitpark

Eine Welt voller Abenteuer, Entspannung und Erlebnisse verspricht der neue Time Out Freizeitpark.

STEINERKIRCHEN. Ein neues Kapitel der Freizeitgestaltung wurde im April in Steinerkirchen aufgeschlagen: Der Time Out Freizeitpark eröffnete feierlich.

Es entstand eine Wohlfühlloase, die Naturerlebnis, Action und Erholung vereint. Ob Klein oder Groß – im Time Out Freizeitpark findet jeder sein persönliches Abenteuer. Für Eigentümer Michael Eder ging mit der Eröffnung ein lang gehegter Kindheitstraum in Erfüllung. Es wurde ein knapp zehn Hektar großes Naturparadies erschaffen mit einer traumhaften Parklandschaft mit alten Laub-, Obst- und Nadelbäumen, einem idyllischen Teich und einer romantischen Lindenallee. Zudem gibt es einen Wasser-Spray-Park, ein Schaukel-Potpourri – vom sanften Schwingen

bis zum Höhenflug, Grill-Oasen, ein Restaurant, einen Trampolinplatz sowie zahlreiche weitere Attraktionen zum Hüpfen, Toben und Spielen.

Hunde sind angeleint willkommen. Geboten wird zudem eine eigens eingerichtete „Leinen Time Out Zone“, ein gemütlicher Rückzugsort, wo die Hunde auch frei herumlaufen können.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 17,90 Euro, für Kinder von vier bis 15 Jahre 11,90 Euro. Für Kinder bis vier Jahre ist der Eintritt frei. Es gibt zudem verschiedene Familienkarten.

In den Sommerferien ist täglich geöffnet, außerhalb der Ferien von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Infos: www.timeoutpark.at



Der neue Familien- und Freizeitpark in Steinerkirchen will eine Wohlfühlloase für Groß und Klein bieten.

Fotos: Eder Park & Betriebs GmbH



THE ALL NEW MGS5 EV

Jetzt um € 28.990,-*



Warum in einer Sache gut sein, wenn man in fünf Dingen großartig sein kann?

Willkommen in der Zukunft der Mobilität: Der neue MGS5 EV vereint innovative Batterietechnologie, großzügigen Komfort, intelligente Bedienung, sportliche Fahrdynamik und modernste Sicherheit – seriennmäßig und kompromisslos.

→ mgmotor.at

Autohaus Feichtmayr

Linzer Straße 65, 4240 Freistadt

Tel. +43 (0) 7942 75031-0

www.autohaus-feichtmayr.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis. Preis beinhaltet € 3.500,- MG Bonus, € 2.000,- Leasingbonus und € 500,- Versicherungsbonus inkl. MwSt. Gültig bis 30.6.2025 bzw. bis auf Widerruf. *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stromverbrauch: 16,0 - 16,6 kWh/100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP (kombiniert): bis zu 480 km.

7 Jahre
Hersteller-Garantie



Tauchen und schnorcheln im kristallklaren Wasser



Fotos: Harald Buchner



In der Traun schnorcheln

Der Traunfall bietet sich nicht nur zu einer Wanderung an, man kann dort auch im Fluss tauchen und schnorcheln – ein Abenteuer für Jung und Alt.

DESELBRUNN/ROITHAM. Der Traunfall befindet sich zwischen den Orten Steyrermühl und Roitham, an der Gemeindegrenze von Desselbrunn und Roitham. Der Wasserfall hat eine Fallhöhe von rund zwölf Metern und eine Länge von rund 200 Metern. Der Traunfall erweist sich als ideal für

eine kurze Rundwanderung, die für die gesamte Familie geeignet ist. Wegen Stufen am letzten Stück auf der Viechter Seite, beziehungsweise eines sehr steilen Straßenstücks auf der Roithamer Seite ist er allerdings nur bedingt behindertengerecht. Der Traunfall bietet aber auch ein Tauch-

und Schnorchelerlebnis der besonderen Art. Um bei einer Schnorcheltour teilnehmen zu können, muss man mindestens 12 Jahre alt und mindestens 140 Zentimeter groß sein. Angeboten werden verschiedene Touren. Die zwei- bis dreistündige Canyon-Smaragd-Energie-Tour

beispielsweise kostet inklusive Ausrüstung 67 Euro. Sie beginnt direkt beim Traunfall. Ab August kann jedoch wegen des Kraftwerk-Neubaus nur noch die „Big 5 – Fische Spezial Tour“ angeboten werden.

Nähere Infos und Buchungen: www.traunfall-tauchen.at

MIT JULIA STEMBERGER

SOMMER-SPIELE GREIN

Oh mein Gott!
EINE KOMÖDIE VON ANAT GOV

29.05.-15.06.

WWW.SOMMERSPIELE-GREIN.AT

UND WOLF BACHOFNER

präsentiert

Tips
total. regional.

kraut & ruam presents

FreeTree OPEN AIR 2025

SAVE THE DATE

WWW.FREETREEOPENAIR.AT

TICKETS!

08. - 10. AUGUST

TAISKIRCHEN IM INNVIERTEL

3 TAGE • 5 BÜHNEN • CAMPING

HAUPTBÜHNE

RIAN · KRAUTSCHÄDL
BLACK SEA DAHU · GARISH
ENDLESS WELLNESS · LEFTOVERS
TOBIAS POETZELSBERGER & BAND
... and many more

ELECTRONIC BÜHNEN

KOVEN · VIBE CHEMISTRY
THE ELEMENT · LIQUID SOUL
RITMO · VANDAL · EXPULZE
MATHIAS KADEN · FRIDA DARKO
... and many more

KULTURBÜHNEN

MASCHEK · SCHEIBSTA RAP UP SHOW
DER TRAURIGE GÄRTNER · LIMUKA LIVE KARAOKE
POETRY SLAM · ELECTRIC NIPPLES RADIOSHOW · PIECES OF PAI
ANDREAS ACHLEITNER · PUPPENTHEATER LUMUMBA · YOGA · WORKSHOPS
... and many more

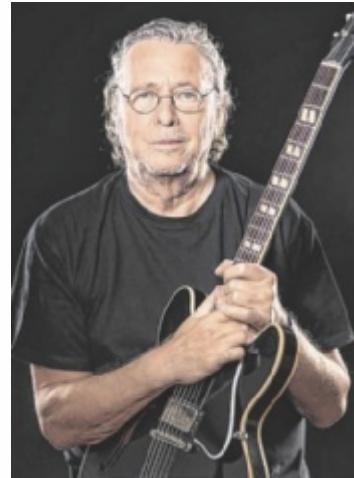
Würfelspiel

FRANKENBURG. Eines der Großereignisse des Theater-Sommers ist „Das Frankenburger Würfelspiel“, jenes historische Volksschauspiel, das ein trauriges Kapitel oberösterreichischer Geschichte zum Inhalt hat. Die Aufführungen finden jedes zweite Jahr auf der größten Naturbühne Europas statt. Premiere ist am Freitag, 25. Juli, um 19 Uhr. Bis Sonntag, 17. August, wird es an 12 Abenden gespielt. In dem Volksschauspiel werden die Geschehnisse aus dem Mai 1625 auf die Bühne gebracht. Damals sollte in Frankenburg und weiteren Grafschaften ein katholischer Pfarrer installiert werden. Es kam zum Aufstand. Der bayrische Statthalter ließ die mutmaßlichen Rädelführer um ihr Leben würfeln.

500 Laiendarsteller und 300 Helfer garantieren ein beeindruckendes Schauspiel. Nähere Infos und Tickets: www.wuerfelspiel.at

Eurothermen: Sommer Open Air im Burgenland

BAD SCHALLERBACH. Hochkarätige Musik und beste Festival-Stimmung verspricht das ORF Radio Oberösterreich-Sommer Open Air auf dem Gelände des EurothermenResort am Samstag, 26. Juli. Höhepunkt ist der Auftritt von Peter Cornelius. Seit fünf Jahrzehnten zählt er zu den erfolgreichsten Singer-Songwriter im deutschsprachigen Raum. Angesagt haben sich zudem die Wienerin Avec, die A-cappella-Band „Flying Pickets“ und Simon Lewis. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 39 Euro, Frühbucher-Tickets sind bis 30. April um 29 Euro erhältlich. Mit einer gültigen Eintrittskarte ist die Anreise zwischen Linz beziehungsweise Schärding und Bad Schallerbach per Bahn gratis. Für die Rückfahrt gibt es Sonderzüge.



Peter Cornelius spielt am 26. Juli in Bad Schallerbach auf. Foto: Alexander Müller

Nähtere Informationen erhält man im Internet unter www.eurothermen.at und www.ooe.orf.at.

Genuss-Wandern im Burgenland

BURGENLAND. Wo der Sommer zu Hause ist. Sanfte Hügel, weite Horizonte und der Duft von Sommer in der Luft: Das Burgenland zeigt sich wanderfreudig und genussvoll. Beim Pannonisch Wandern vereinen sich Natur, Kulinarik und Thermengenuss zu einem ganzheitlichen Sommererlebnis. Ob auf dem Panoramaweg im UNESCO-Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge durch sonnenverwöhnte Weingärten und maleri-

sche Winzerdörfer, am WeinStein-Weg im Blaufränkischland zwischen Wald und Wein, oder auf dem Drei-Weinberge-Rundweg in der Weinidylle Südburgenland – hier wird Wandern zum sinnlichen Genuss. Und das Beste: Mit der Burgenland Card sind viele Highlights wie Thermen, Badeseen und Ausflugsziele vergünstigt oder kostenlos – für unbeschwerliche Sommertage im sonnigsten Land Österreichs. www.burgenland.info Anzeige



Wandern und Wein im sonnigen Burgenland

Foto: Burgenland Tourismus/Stefan Gergely



DIE BÜHNE DEINES SOMMERS:

TOUR DE FUN.



Dein Sommer, deine Bühne – erlebe das Burgenland!

Burgenland Trails erobern, wandern, Thermen genießen oder in Badeseen eintauchen – entdecke Natur und Genuss pur. Mit der Burgenland Card warten viele Erlebnisse kostenlos oder vergünstigt auf dich! **Mehr auf burgenland.info**



Weinfreunde sollten sich Samstag, 14. Juni, vormerken.



Fotos: Volker Weihbold

Tag der offenen Kellertür

Knapp 40 Winzer in Oberösterreich stellen sich der Herausforderung des professionellen Weinanbaus. 17 davon öffnen am 14. Juni ihre Kellertüren.

OBERÖSTERREICH. Im Mittelpunkt steht dabei von 14 bis 18 Uhr der Weinjahrgang 2024, der in Oberösterreich hervorragende Qualität bei rund einem Drittel weniger Ertrag bescherte. Neben der Verkostung der aktuellen Weine geben die Winzer auch einen Einblick in ihre Wein-

gärten und Keller und stehen für Fragen persönlich zur Verfügung.

Die teilnehmenden Betriebe: Gottfried Kriegner (Putzleinsdorf), „Der Manfred und die Seinen“ (Kirchschlag bei Linz), Weinbau Leo Gmeiner (Perg), Weingut Greindl (Naarn), Rad-

erbauernhof Moser (Mitterkirchen), Hofweingut Schmuckenschlager (Enns), Fruchtveredelung Geschwister Wurm (St. Florian), Firdianthof Familie Ebner (Niederneukirchen), 95 Tage Weinbau Familie Eschlböck (Hörsching), Nussböckgut – Familie Velechovsky (Leonding),

Weingut Aichinger (Hartkirchen), Kronbergerhof (Scharften), Innviadla Weinbau Költringer (Weilbach), Weingut Christian (Mehrbach), Trattnachtaler Weinhaus (Schlüßlberg), Schiefermair Wein (Kematen/Krems), Johannes & Hanna Gerstmayr (Wolfen).



Urlaub vom Alltag.

Viele attraktive Sommer-Aktionen entdecken auf eurothermen.at



Bad Kreuzen ist Oberösterreichs erstes Wanderdorf.

Foto: Sintwerk GmbH

Bad Kreuzen ist Wanderdorf

BAD KREUZEN. Die Wanderregion Donau Oberösterreich mit dem 450 Kilometer langen Donausteig und den 49 Donausteig-Runden freut sich über ein weiteres Highlight: Bad Kreuzen ist erstes zertifiziertes Wanderdorf im Bundesland! Zahlreiche Wanderungen bieten Wanderfreudigen viele Möglichkeiten den Strudengau zu erkunden, entweder individuell oder mit ausgebildeten Wanderguides. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz, man kann sich etwa einen regionalen

Jausen-Rucksack direkt in die Unterkunft bestellen: donauregion.at/wanderdorf

Anzeige

Tourismusverband Donau OÖ
Lindengasse 9, 4040 Linz
0732 7277-888
info@donauregion.at
www.donauregion.at



Straßenkunst im Mural Harbor

Mit Mural Harbor ist im Linzer Hafen Europas größte Graffiti- und Muralismo- (Wandmalerei) Galerie mit mehr als 300 teils überdimensionalen Graffitis entstanden.

LINZ. Werke von Künstlern aus etwa 30 Nationen zieren die Fassaden von alten Industriebauten und Häusern. Und es werden jedes Jahr mehr. Nationale und internationale Künstler wie Aryz, Lords, Nychos oder Roa haben sich bereits im Linzer Hafengelände verewigt. Für Besucher gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kunstwerke mit einem fachkundigen Guide zu entdecken. Bei Workshops kann man selbst mit der Sprühdose Spuren im Linzer Handelshafen hinterlassen. Große Lagerhallen, Container, Kräne und Schienen säumen die drei großen Wasserbecken im Linzer Hafen. Aus dem Wunsch, die grauen Fassaden der Hafengebäude zu verschönern, ent-

stand vor über zehn Jahren ein 135 Hektar großer, lebendiger Ort für Straßenkunst.

Besichtigen kann man die Werke nur im Rahmen von Führungen beim „Mural Walk“, einem geführten Spaziergang inklusive Graffiti-Crashkurs, oder per „Mural Boat“, einer moderierten Bootstour inklusive Graffiti-Crashkurs. Die nächsten Bootsrundfahrten sind am 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September und am 18. Oktober.

Der Mural Harbor hat keine Öffnungszeiten. Eine Besichtigung ist ausschließlich im Rahmen einer gebuchten Tour und in Begleitung eines Guides möglich.

Tickets und nähere Infos: www.muralharbor.at



Über 100 Werke von Künstlern aus etwa 30 Nationen sind auf dem 135 Hektar großen Areal zu bestaunen.

Fotos: Volker Weihbold



FAR AWAY?



...liaba dahoam.



Tipps holen und los starten! Jetzt noch mehr Ideen für Ihren nächsten Familienausflug.



ausflugstipps.at



Der Gleinkersee beeindruckt mit seiner Idylle.



Foto: Wimmer (l.), Pyhrn-Priel Erlebnisagentur GmbH (r. u. rund)

Hochseilgarten beim See

Der Gleinkersee, ein bezaubernder, kleiner Voralpensee, ist der ideale Ort, um die Seele baumeln zu lassen und zu baden. Es gibt aber auch einen Hochseilgarten.

ROSSLEITHEN. Umgeben von saftig grünen Wiesen und gesunden Wäldern ist der Gleinkersee als Gebirgsbadesee eine Idylle.

Im Sommer kommt er relativ rasch auf angenehme Temperaturen. Mit bis zu 25 Grad Celsius gilt er als einer der wärmsten Bergseen Österreichs. Die große

Liegewiese mit Panoramablick auf die Berge der Region bietet auch an Hochsommertagen genug Platz.

Das direkt am See gelegene Gasthaus verarbeitet in seiner Küche ausschließlich regionale, biozertifizierte Produkte und ist Gold Partner von Bio Austria.

Eine Attraktion ist auch der Hochseilgarten. Jeder Parcours kann so oft und so lange begangen werden, wie man will. Benötigt wird festes Schuhwerk und Outdoorbekleidung. Einschulung bzw. Unterstützung erfolgt durch die Hochseilgartentrainer. Sicherheitsausrüstung wird zur

Verfügung gestellt. Tickets für Kinder bis 15 Jahre kosten 23 Euro (Mini-Ticket) beziehungsweise 26 Euro („Ois-Drin-Ticket“), für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene 39 Euro beziehungsweise 47 Euro.

Nähere Informationen: www.pyhrnprielerlebnisagentur.at

KLASSIK AM DOM
Domplatz Linz

Vielen Dank für die langjährige Unterstützung!

LINZ AG

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich X KEPLER
FONDS X

ober
österreichische
verschalt

ORF öö

ÖÖNachrichten

Tips total.
regional.

colin

KIRCHEN
ZEITUNG

oeticket



**MUSIC OF
JAMES BOND**

ROYAL
PHILHARMONIC
ORCHESTRA

07.07.2025



**ANNE-SOPHIE
MUTTER**

MUSIC OF JOHN
WILLIAMS MIT
DEM ROYAL
PHILHARMONIC
ORCHESTRA

08.07.2025



**OPERN AUF
BAYRISCH**

MIT GERD ANTHOFF,
MONIKA GRUBER &
MICHAEL LERCHENBERG

12.07.2025



FOLKSHILFE
SOLD OUT

BUNT TOUR
SPECIAL GUEST:
KRAUTSCHÄDL

18.07.2025



**MUSICAL
AM DOM**

CREATED BY
MARK SEIBERT

19.07.2025



**CHRISTINA
STÜRMER**

MTV UNPLUGGED
IN LINZ
SUPPORT:
OSKA

25.07.2025



**JAMIE
CULLUM**

TOUR 2025
SUPPORT:
TIM COLLINS
& MARTIN
GASSELBERGER

26.07.2025



**JAN DELAY &
DISKO NO.1**

BEST OF 25 YEARS
SUPPORT:
DAS BO

03.08.2025



Der neue Pilgerpfad führt durch das Steyr- und Kremstal.



Fotos: TVB Traunsee-Almtal/hochzwei.media



Weg der Achtsamkeit

Der Pilgerpfad „Weg der Achtsamkeit“ führt auf eine 96 Kilometer lange Reise durch die malerische Landschaft Oberösterreichs.

GRÜNAU. Vom „Haus der Achtsamkeit“ in Grünau im Almtal und wieder zurück: Dieser Weg ist mehr als nur eine Wanderung – er ist eine Einladung, die Natur in ihrer ganzen Pracht zu erleben und dabei zu sich selbst zu finden. In einer Zeit, die von digitaler Reizüberflutung geprägt ist,

bietet der „Weg der Achtsamkeit“ eine willkommene Auszeit, um die eigene innere Stimme zu hören und die Schönheit der Umgebung bewusst wahrzunehmen.

Die Reise führt zu besonderen Kraftplätzen und spirituellen Orten. Die Wanderer können sich

von atemberaubenden Ausblicken und inspirierenden Impulsen verzaubern lassen.

Entlang der Strecke durch das Steyr- und Kremstal erwarten die Pilger Unterkünfte, die nicht nur Erholung bieten, sondern auch Inspiration und Besinnung. Vom Haus der Achtsamkeit über das

Almtalerhaus, Schloss Klaus, das „SPES Hotel & Seminare“ bis hin zur GOMDE, dem internationalen buddhistischen Zentrum – jede Station ist ein Ort der Ruhe und inneren Einkehr.

Weitere Informationen dazu finden Interessierte auch unter www.wegderachtsamkeit.com.



Die Altstadt von Weitra wird beim Klapp:ing zur Bühne. Foto: Werk-Stadt-Weitra

Schanigarten und Sommerlaune

WEITRA. In Weitra geht's rund! Die Altstadt wird auch heuer wieder zur Bühne. Am 20. Juni startet am Rathausplatz das Klapp:ing und lädt bis 9. August, jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr, zu einem bunten Konzertprogramm ein, von Austro-Pop über Jazz bis hin zu funky Soul und Rock. Der Eintritt ist frei, Platzwahl ebenfalls – mit Klappstuhl oder in den

angrenzenden Schanigärten. Alle freiwilligen Spenden kommen direkt den Künstlern zugute. Ins Bierkirtagswochenende geht es am Freitag, 18. Juli, mit der britischen Funk- und Soul-Diva Helene May & Band & Hornz. Samstag und Sonntag wird zünftig mit Dirndl, Lederhose und Brauspezialitäten die älteste Braustadt gefeiert. www.werk-stadt-weitra.com Anzeige

präsentiert von **Tips**
total. regional.

**ANDY C
BEN CLEAN • A LITTLE SOUND
IAMDDB
ESRAP & GASMAC GILMORE
GOLA
GIANT
DA STAUMMTISCH • AVERAGE
LOH-RENZO • RAGEMODE**

**ENTRITT FREI
06-07 JUNI 25**

**ANNA BUCHEGGER
GENERAL LEVY
ALIBI b2b PHENTIX
MC ILLMATIKA**

**STIEGL BLOB THE TOP • PÖRR SHIP
HYPO OOE BEACH CLUB
RED BULL DANCE YOUR STYLE
AK SPLASH & CHILL
FELBERMAYR FLOATING BEACH
FM4 HAFENFRÜHSSCHOPPEN**

LINZ AG BUBBLE DAYS
DAS ETWAS ANDERE LINZER HAFENFEST

Bubble Battle Royale • Hubschrauber-Rundflüge • Eisbäder Flyboard-Shows • Kids Action (powered by STADT LINZ) Youth Area (powered by 4YOU CARD) • Hafenrundfahrten Zillenrennen • Pumprack • Water Action • SailLinz uvm ...

ROTAX **PIRELL** **DIGITAL LINZ** **AK** **WATER** **HYPO DSB** **FLYBOARD** **CINEPLEX** **TAKE & BACH VESTE LINZ** **LINZ AG** **REWE**



Es gibt insgesamt neun Themengärten. Foto: Nadia Musilek/Landesgartenschau Schärding GmbH

Gartenparadies

SCHÄRDING. In eine florale Erlebniswelt mit neun Themengärten auf elf Hektar Ausstellungsfläche hat sich die Stadt Schärding verwandelt. Das Besondere an der diesjährigen Gartenschau „INNsGRÜN“ ist das integrative Konzept: Die ganze Stadt wird zur Bühne. Die vier Ausstellungsbereiche – Grüntal, Orangeriepark, Innlände und Schlosspark – ver-

teilen sich über das gesamte Stadtgebiet und bieten eine Vielfalt an Eindrücken – von naturnahen Themengärten über mediterranes Flair bis hin zu historischen Kulissen mit kulinarischen Highlights.

Die Tageskarte kostet 16,50 Euro, Kinder (6 bis 15 Jahre) zahlen 5 Euro.

Nähere Infos: www.innsgruen.at

Josephine Baker: Idol und Ikone

LINZ. Josephine Baker ist eine Ikone. Sie war ein internationaler Superstar und eine Menschenrechtsaktivistin mit großen Idealen. Sie wollte die Welt davon überzeugen, dass Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung universale Menschenrechte sind, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Nationalität, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

Im Francisco Carolinum Linz läuft bis 7. September die Ausstellung „Josephine Baker. Idol Ikone Inspiration“. Sie widmet sich mit Kunstwerken, zeitgenössischen und popkulturellen Filmdokumenten sowie zahlreichen Originalfotografien und Objekten ihren frühen Auftritten in Wien, ihrem Weg zum ersten weiblichen Superstar mit afroamerikanischen Wurzeln, zur Kämpferin gegen Rassismus und schließlich



Baker fotografiert von Murray Norman.
Foto: OÖ Landes-Kultur GmbH

zur französischen Nationalheldin. Nähere Informationen: www.ooekultur.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at

Unvergessliche Fahrt mit dem Wackelstein-Express

WALDVIERTEL. Eine unvergessliche Fahrt im Nostalgiezug durch das mystische Waldviertel von der Burgstadt Heidenreichstein bis zum Glaskunstort Alt Nagelberg erleben: Der Wackelstein-Express fährt jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag im Zeitraum von 16. Juli bis 27. August. Die genauen Fahrpläne und weitere Informationen findet man unter www.wackelsteinexpress.at Anzeige



Foto: Wackelstein-Express

TOP-TERMINE



Kunsthandwerksmarkt

SA, 6. bis SO, 7. September

Der Kunsthandwerksmarkt Mühlviertel-Südböhmen in Windhaag bei Freistadt lockt mit seinem bunten Mix an Ausstellern jedes Jahr tausende Besucher an.

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

präsentiert von



CLAM
LIVE
1990
2025

35

DEICHKIND
MEHNERSMOOS • TEXTA
LUNA ANTONIA
FR—25. JULI

PAROV STELAR
KLANGKARUSSELL • EL SICILIANO
SA—26. JULI

BRYAN ADAMS
KIM WILDE • KING FOO
SA—02. AUGUST

clamlive.at — oeticket.com

Tickets sind im Raiffeisen Ticketshop erhältlich – Ermäßigung für Raiffeisen-Kund:innen

CLAM ROCK

BILLY IDOL • MELISSA ETHERIDGE • THE SWEET
MOTHER'S FINEST • SLADE • HARRI STOJKA plays Jimi Hendrix
FR—04. JULI

PIZZERA & JAUS

SOLD OUT
WOLFGANG AMBROS • OPUS BAND & SCHICK SISTERS
SA—05. JULI

JOE BONAMASSA

WARREN HAYNES BAND
SIMON MCBRIDE • HANS THEESSINK • FRIEDRICH
SO—06. JULI

FÄASCHTBÄNKLER

SOLD OUT
+ SPECIAL GUESTS
FR—11. JULI

ZUCCHERO

SO—13. JULI

STING

SOLD OUT
SHARON CORR • BERNHOFT
DI—15. JULI



CLAM LIVE

oeticket⁺

Raiffeisen

Zipfer

Tips total.
regional.

OÖNachrichten

AK
Oberösterreich

VOLUME
Radio 88.8

HITRADIO Ö3

ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben

Die große Tips

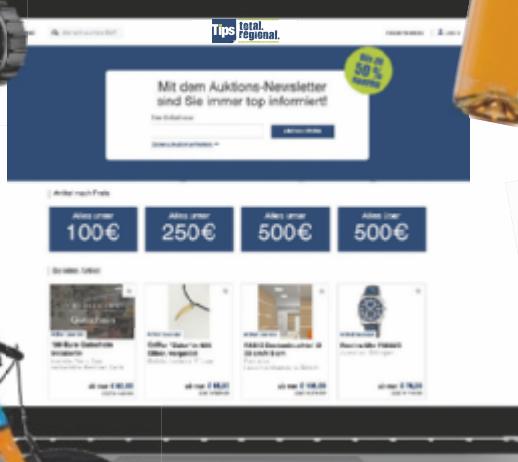
Online-Auktion

bis 2. Juni 2025



Bis zu
50 %
sparen

Jetzt
mitsteigern auf
auktion.tips.at



AUSBILDUNG

Guides gesucht

MAUTHAUSEN. Um zukünftig mehr Begleitungen an den KZ-Gedenkstätten sowie deren Vorbereitung anbieten zu können, führt das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) im Herbst 2025 eine neuerliche Ausbildung für Mauthausen-Außenlager Guides in ganz Österreich durch.

Das MKÖ veranstaltet dazu zwei Infoabende, um allen interessierten Detailinformationen zur Ausbildung und die Möglichkeit für ein Kennenlernen zu bieten: 10. Juni, Johann Böhm Platz 1, 1020 Wien sowie 10. Juli online via MS-Teams. ■

Bei Interesse wird ersucht, sich **bis 4. Juni** für die Teilnahme an einem der Infoabende anzumelden: aussendung@mcoe.at
Weitere Infos unter www.mcoe.at/jobs



Jackie Chan (l.), Ben Wang (r.) und Ralph Macchio sind die Stars von Karate Kid.

KINOTIPP

Karate Kid: Legends

Als Kung-Fu-Wunderkind Li Fong (Ben Wang) mit seiner Mutter nach New York City zieht, findet er Halt bei einer neuen Klassenkameradin und deren Vater. Doch der Frieden ist nur von kurzer Dauer, als Li unfreiwillig die Aufmerksamkeit des lokalen Karatemeisters auf sich zieht. Um sich und seine neuen Freunde zu verteidigen, tritt Li beim ultimativen Karatewettbewerb an. Mit der Unterstützung

seines Kung-Fu-Lehrers Mr. Han (Jackie Chan) und des legendären Karate Kids Daniel LaRusso (Ralph Macchio) bereitet er sich auf einen spektakulären Showdown vor, der nicht nur seine Fähigkeiten, sondern auch seinen Mut und seine Werte auf die Probe stellen soll. ■ Anzeige

„Karate Kids: Legends“
Ab 29. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at

ROTES KREUZ

Helfen hilft

PREGARTEN. Anfang Mai trafen sich 140 Kinder aus dem ganzen Bezirk in der Mittelschule Pregarten zum großen Bezirksjugendtag des Österreichischen Roten Kreuzes. Dank der 32 Betreuer und Helfer erwartete die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ein spannender Stationsbetrieb mit Themen wie Bewusstlosigkeit, Verbrennungen, allergischer Schock, Wasserrettung, dem QPCR-Rennen, dem Schminken von Verletzungen sowie Fotostation und Hüpfburg. Für die Verpflegung sorgte ein achtköpfiges Team der Feldküche und für die Naschkatzen hatte die Firma Singer eine Überraschung im Gepäck: Eis für alle! „Der Tag war großartig und lehrreich, eine tolle Gemeinschaft und jede Menge Spaß“, ist Bezirksjugendkoordinatorin Johanna Inzinger begeistert. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 28. Mai



ab 19:35 Uhr Krebs – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen; Heilkräuter (Blüten) sammeln und anwenden – **Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen; Entschlackungskur beginnen

DO 29. Mai



absteigender Mond – Christi Himmelfahrt
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Gartenarbeiten; Rasen mähen u. bearbeiten; Pflanzen gießen u. düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtag; Gifte werden im Körper schneller abgebaut

Ungünstig: Haare waschen u. schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte o. Kräuter trocknen

FR 30. Mai



ab 22:20 Uhr Löwe – absteigender M. – Siehe g.

SA 31. Mai



absteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und alle fruchttragenden Pflanzen setzen oder pflegen; Reinigungsarbeiten, lüften;

einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will – **Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen körperliche Anstrengungen

SO 1. Juni



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 2.+3. Juni



bis 05:05 Uhr Löwe – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten

Ungünstig: düngen; Wäsche waschen

MI 4. Juni



ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond – Siehe gestern und morgen

DO+FR 5.+6. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

tips.at/mondkalender

NACHRUF

Imkervater verstorben

ST. LEONHARD/FR. Mit großer Trauer nimmt der Imkerverein Abschied von Otto Weberberger, der am 13. Mai, im 92. Lebensjahr verstorben ist.

Otto Weberberger war bis 2003 Langzeitobmann des Imkervereins St. Leonhard. Er hatte diese Funktion und andere insgesamt mehr als 40 Jahre inne. Der ehemalige Obmann war stets innovativ und ein Naturforscher. Wegweisend sind seine Leistungen für die Imkerschaft in St. Leonhard, aber auch der umliegenden Gemeinden. Sein Wissen teilte er gern. Weberberger war außerdem Träger der Weippl-Medaille – einer der höchsten Auszeichnungen als Imker – und wurde im vergangenen Jahr mit einem besonderen Ehrendiplom ausgezeichnet. ■



Otto Weberberger

Foto: Imkerverein

NEUE LEITUNG

Volle Power für die Jugend

PREGARTEN. Das ÖGJ-Jugendzentrum hat mit Denise Michl eine neue Leiterin, die viel Erfahrung aus der offenen Jugendarbeit mitbringt. Jugendliche ab 13 Jahren finden dort nicht nur vielfältige Freizeitangebote und monatliche Aktionen, sondern auch Unterstützung bei persönlichen und schulischen Anliegen. Ziel ist es, einen offenen Raum für Begegnung, Mitgestaltung und gegenseitigen Respekt zu schaffen. ■

WKO FREISTADT

Chance für „Technik Talentinnen“

PREGARTEN. Schülerinnen aus dem Bezirk Freistadt entdecken in einem exklusiven Programm ihre technischen Begabungen in renommierten regionalen Unternehmen.

Eine Metall-Schatzkiste bauen, Elektronikbauteile löten, einen Scratch-Programmierworkshop absolvieren, eine Audioproduktion erstellen, Autoteile schleifen, lackieren und erneuern, Reifen wechseln – das alles ist für zwölf Schülerinnen der Mittelschule Pregarten der 7. Schulstufe nun kein Problem mehr. Im Rahmen des Programms „Technik Talentinnen“ setzen sich die Schülerinnen mit viel Spaß in regionalen Unternehmen direkt mit technischen Tätigkeiten auseinander. Mit diesem exklusiven Programm will die WKO Frei-



Die Mädchen erlebten in den Betrieben, dass Technik keine Hexerei ist. Foto: WKO

stadt das Technikinteresse von Mädchen frühzeitig wecken. Zwölf Mädchen nutzten die einmalige Chance, vier regionale Firmen, die Schinko GmbH in Neumarkt, die Technosert GmbH in Wartberg, die FH Hagenberg und das Autohaus Ortner in Wartbergh, aufnah zu erleben und ab-

solvierten dort einen intensiven Tagesworkshop. Die selbst gefertigten Produkte durften die Mädchen genauso wie ein Abschlusszertifikat voller Stolz mit nach Hause nehmen.

„In unserer modernen Arbeitswelt stellen technische Berufe keine so große körperliche Belas-

tung mehr dar. Obwohl technische Berufe auch Frauen vielfältige Aufstiegschancen bieten und oft besser bezahlt werden, entscheiden sich immer noch viele Mädchen für klassische und traditionelle Frauenberufe, obwohl sie über vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten im technisch-handwerklichen Bereich verfügen. Wir müssen Klischees und langgeübte Rollenbilder überwinden“, hat Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt, ein klares Ziel vor Augen.

Thomas Denk, Leiter der WKO Freistadt: „Tolle regionale, internationale erfolgreiche Unternehmen, bieten attraktive, gut bezahlte Jobs und beste Aufstiegsmöglichkeiten. Es freut mich, dass wir genau solche Unternehmen gewinnen und den Schülerinnen näherbringen konnten.“ ■



#DeineKraft

Offene Stellen im Lagerhaus

Beginne deine Lehre im Lagerhaus jetzt!

Wir sind einer der größten Lehrlings-Ausbilder Österreichs und freuen uns über deine Verstärkung.

Einzelhandelskaufmann/frau

Einzelhandelskaufmann/frau Baustoffe

Einzelhandelskaufmann/frau KFZ und Ersatzteile

Land- und Baumaschinentechniker/in

Jetzt bewerben: personal@freistadt.rlh.at



Eine Delegation des öö. Landtags besuchte die Berufsschule Freistadt Foto: Waldhäusl

EXKURSION

Lehre im Fokus

FREISTADT. Von der hochwertigen und modernen Ausbildungsqualität in der Berufsschule Freistadt überzeugte sich kürzlich eine Delegation des oberösterreichischen Landtags. „Zuletzt war quer durch alle Branchen viel vom Fachkräftemangel die Rede. Umso wichtiger ist es, die Lehre und die damit verbundene solide Berufsausbildung in den Vordergrund

zu rücken. Nicht nur die tollen Leistungen bei Wettbewerben, sondern auch die handwerkliche Qualität, die in den vielen Betrieben täglich erbracht wird, zeugen von der kompetenten Arbeit, die in den Berufsschulen geleistet wird“, zeigte sich die Vorsitzende des für Bildungsfragen zuständigen Ausschusses Gesellschaft, LAbg. Regina Aspalter, begeistert. ■

MARKTPLATZ

Aktuelles

Suche für
freundlichen, leicht autistischen Burschen in Wartberg/Aist eine liebe Person, die 2x in der Woche mit ihm spazieren geht. Bezahlung nach Vereinbarung.
☎ 0699 81466821



www.gerhard-hartmann.com: Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.
☎ 0650 2352637



Antiquitäten

www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Betreuung

Kostenloses Gesprächsangebot an ältere einsame Menschen. Helfe auch bei persönlichen oder familiären Problemen. ☎ 0660 7545926

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen usw. ☎ 0676 6405735

Wir suchen: **BOHM MOBEL**
> Tischler
> Arbeitsvorbereiter
> Monteure
bohmmoebel.at/jobs

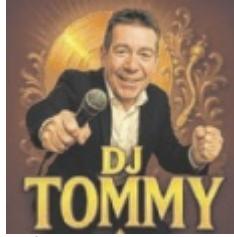
Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Hobby/Basteln



Nikon Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für **Nikon**, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at



Verkaufe **Orgel**, restauriert, VP: € 50,- ☎ 0699-17033218

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Partner-/Freundschaft

Gibt es noch irgendwo nette und ehrliche Männer? **KARIN**, 63jährige sehr frische, jugendliche Krankenschwester hat das Arbeitsleben fast hinter sich und hofft die große Liebe zu finden. Ruf an, vielleicht finden wir uns über diesen Weg. Agentur Liebe & Glück **0664/88262264** www.liebeundglueck.at

Lisa 61 J. Eine Frau, die noch viel Power hat. Ich liebe die Natur, Sport, würde auch gerne ein tolles Essen für Dich zaubern. Unsere Partnerschaft sollte ein Mix aus Zärtlichkeit, Leidenschaft, Romantik u. viel Liebe werden. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Info-Telefon: **+43 7942 74100**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR

www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT

www.rotschne.at

PEUGEOT & SUZUKI

www.autohaus-reindl.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT

www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR

www.ford-aumayr.at

www.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philip Hübler

		9	4	5			
		2	3				4
3	8		2				
7	1	6					
4				6			8
					6	3	7
					9	8	1
5				3	2		

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Verfilmung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

MARKTPLATZ

Anzeigen

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geoffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Olivia Lentschig

Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger

Kundenberatung:

Gerhard Larndorfer
Heike Stadler

Verkaufs-Innendienst:

Irene Kloet

Producing (Grafik):

Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.749

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Tiere



Zuhause gesucht für Larissa, die aus einer rumänischen Tötungsstation gerettet wurde! Larissa ist laut EU Pass 12 Jahre, wirkt aber viel jünger, sie ist scheu und braucht viel Geduld und Liebe, um Vertrauen fassen zu können. Sie lebt seit Herbst 2024 auf einer Pflegestelle in Weitersfelden und kann gerne dort kennengelernt werden. Infos bei Birgit Stepka: 0676 9730969



Liebe Miriam!

Gehe beherzt und furchtlos
deinen Lebensweg.
Der Heilige Geist soll dich leiten
und dir Kraft, Stärke und
Zuversicht schenken.

Zur heiligen Firmung Gottes Segen
und alles erdenklich Gute!

Deine Patin Gertraud

Der Glaube ist eine Pilgerreise,
eine unendliche Suche nach Gott...

† Papst Franziskus †



Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Witwe, 74 J. Ich bin eine einfache Frau, nicht ortsgebunden, mobil, die gerne kocht, oder Ausflüge unternimmt, nur diese große Einsamkeit ertrage ich nicht mehr. Du, gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set
0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung! Schnell, sauber & zuverlässig
0690 10454729



Celepci Pflasterer Profi, Verlegung Jeder Art von Steinen; Sanierung, Reinigung, Imprägnierung
0664 9954854

Flachdach und Bauwerksabdichter, Keller, Fenster oder Türen mit Kunststoff abdichten, Garage Bodenbeschichtung
0676 96655007

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau &**Sanierung**

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Verkaufe hartes, trockenes

Brennholz, Buche/Eiche/Birke, Küchen-/Kachelofengerecht

gespalten
0664-1290936

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.

0660 2757114

Zwei **Elektro-Fahrräder** sehr guter Zustand, ein Steyr Waffenrad-günstig
0664 2796527

regionaljobs.at
powered by Tipsdie Nummer
DEINS

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
0664-73517282

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt.
0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf



Oldtimer MGB Bj. 1967, super Zustand, Motor, Getriebe, Kupplung, Fahrgestell alles neuwertig, historische Zulassung, Alu Querstromkopf, 2 Doppelvergaser Dellorto, Overdrive. Details unter **0664 5229202**

Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickerl gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- **0660-9414176**



Ford Puma ST-Line X Automatik SUV / Geländewagen, rot, 125 PS 9/20, unfallfrei, servicegepflegt. VP € 16.500,- **0660 5282187**



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovnerstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht

MTB Focus Whistler 3.6 29" grau L + XL € 639 **2 Rad Rotschne** **07942-7253021**



Renault Clio, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickerl 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-. **0677 61735443**



Wohnmobil Pilote P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,-, Bezirk Eferding, **0664 4746784**



Oldtimer MGB Bj. 1967, super Zustand, Motor, Getriebe, Kupplung, Fahrgestell alles neuwertig, historische Zulassung, Alu Querstromkopf, 2 Doppelvergaser Dellorto, Overdrive. Details unter **0664 5229202**

Verkaufe Roller Piaggio Medley 125 ABS Sportausführung: 1A-Zustand, 125 cm, 2,5 Jahre alt, Tacho nur 1.330 km, € 2.990,- **0677 62030359**

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

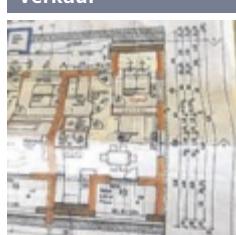
Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift, **0677 61735443**

Kauf

Suche: Gemeinschaftliches Wohnprojekt "doma" sucht Grundstück/Alt-/Leerbestand im Mühlviertel. Sind für alle Optionen offen. Details unter www.dorfmalanders.at oder **0660 5285586.**



Imbiss Rosenhof Sandl

Wir suchen
Verstärkung
für 10-20-30 Std./Woche

geregelte
Arbeitszeiten, Sa,
So, Feiertage frei
Entlohnung
je Qualifikation

0680 15 39 397

Miete

Haus mit Garten zu mieten gesucht **0699-12602792**, Mail an:
m.w.falzeder@gmail.com

Raum Wartberg: Suche Garage oder Motorrad-Einstellmöglichkeit. SMS bitte an **0650 3644133**. Kein Anruf, ich melde mich. Danke!

JOBS

Stellenangebote

Ordinationsassistentin für allgemeinmedizinische Praxis im Raum Perg ab sofort gesucht. Ca. 25 Std/ 4 Tage pro Woche. Vorwiegend administrative Tätigkeit. Berufserfahrung im med. oder pflegerischen Bereich erwünscht. Entlohnung lt. Kollektivvertrag und Überzahlung. **0650 2709592**

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt** (Zentrum) MO-FR:

je 1,5 Stunden ab 16:00 Uhr oder MO+MI+FR: je 2,5 Stunden = 7,5 Wochenstunden = geringfügig
lt. KV € 12,00/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
WhatsApp: 0676-84988480
office@reinigungs-service.at



Arbeiten Sie fürs Land Oberösterreich, machen Sie mehr als bloß einen Job. Denn gemeinsam schaffen wir Lebensqualität, jeden Tag aufs Neue. An einem attraktiven Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.



Für unsere Bezirkshauptmannschaft in Perg suchen wir eine/n

Gemeindeprüfer/in

Vollzeit / Teilzeit mit mind. 30 Stunden • Gehalt 3.460 EUR

Ihre Benefits:

- Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
- Möglichkeit zum Home-Office
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildung

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:



Frau Mag. Martina Gruber
(+43 732) 77 20 117 33
karriere.land-oberoesterreich.gv.at



Die EDER MattenService GmbH ist ein auf Werbe- und Mietmatten spezialisiertes Unternehmen mit ca. 30.000 Kunden aus allen Branchen vom Kleinstunternehmer bis zum Großkonzern und betreut über 73.000 Servicematten in ganz Österreich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen tüchtigen und agilen

MITARBEITER für die INSTANDHALTUNG (w/m)

Vollzeit (38,5 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Reparatur, Reinigung sowie Wartung von Anlagen
- Störungsbehebung
- Wiederherstellung des Produktionsablaufes
- Fehlersuche und Analyse an technischen Einrichtungen

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Lehre als Elektrotechniker (w/m), Installateur (m/w), Schlosser (m/w) o.ä.
- Zeitliche Flexibilität
- Einsatzbereitschaft

Entlohnung lt. KV Handel inklusive Überzahlung € 58.520,- brutto jährlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen), in denen Sie uns auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin mitteilen.

EDER MattenService GmbH

z.Hd. Hrn. Peter Zahraká
Ederstraße 1 • 4225 Luftenberg
Web: www.eder.at



Ein Teil des Bodensee
Ein Teil der Architektur
Ein Teil der Identität

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Als Marktführer in Österreich setzt Holzmann Maßstäbe bei Spezialaufbauten. Holzmann Fahrzeugbau steht für Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugaufbauten zur Entsorgung fester- und flüssiger Abfälle, Küchenabfall, Kanal-, Flächen und Industriereinigung.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort in 4280 Königswiesen suchen wir eine(n)

Fahrzeugfertiger/Schlosser/Mechaniker (m/w/d) – Vollzeit

IHRE AUFGABEN:

- Neuerstellung von Bauteilen für LKW-Aufbauten
- Fertigung von Spezialaufbauten in Montagegruppen

IHR PROFIL:

- Berufserfahrung in einem metalltechnischen Beruf
- selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Pneumatik- und Hydraulikkenntnisse von Vorteil

UNSER ANGEBOT

- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit in einem hoch innovativen Familienbetrieb
- kurze Entscheidungswwege und flache Hierarchien
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Es gelten die Bestimmungen des Kollektivvertrages für das Metallgewerbe.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen:

Holzmann Fahrzeugbau GmbH | Ansprechpartner: Wolfgang Holzmann
E-Mail: wolfgang@holzmann-lkw.at | Mobil: 0664/3960702 | www.holzmann-lkw.at

SONNENBRILLEN GLAS-AKTION

IM MAI & JUNI

€ 59,-

SONNENGLÄSER
IN IHRER FERN- ODER NAHSTÄRKE

€ 249,-

GLEITSICHT DER
SPITZENKLASSE
PREIS GÜLTIG PRO GLAS



openborn
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
PREGARTEN



OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

cög |
Klinikum
Freistadt
Universitäts-
lehrkrankenhaus

MitarbeiterIn Reinigung

am Klinikum Freistadt, Teilzeit (25 - 30 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Nähre Auskünfte: Christa Apfolter,
Reinigungsleitung, Tel.: 05 055476-28340.

Online-Bewerbung bis: 27.07.25
auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

TESTFAHRT

Hyundai Inster: Ein bisschen Spaß muss sein

Gefühlt geht es bei der E-Mobilität zumeist total ernst und völlig humorlos zu. Zeit für frischen Wind, Zeit für den neuen Hyundai Inster.

Die Testfahrer von FahrFreude.cc waren mehr oder weniger schockverliebt in den kantigen Kleinwagen und seine knuffige Front, die markanten LED-Lichter und die Pixel-LEDs am Heck. Das optionale „Sienna Orange“-Metallic des Testwagens ist die finale Krönung.

Bei aller Niedlichkeit liefert der Hyundai auch technisch voll ab. Optionale Wärmepumpe, Vehicle 2 Load-Funktion, fünf Rekuperationsstufen bis hin zur adaptiven Variante und eine vorkonditionierbare Batterie sind mehr als beachtlich. Die Testfahrer fuhren die mit 49 kWh größere Version, 115 PS, 147 Newtonmeter Drehmo-



Der Hyundai Inster Trend Line 49 kWh

Foto: www.fahrFreude.cc

ment und eine maximale Reichweite von 370 Kilometern sind weitere Eckdaten. Sein Antritt ist freudvoll, 10,6 Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 km/h mehr als ausreichend. Als klassischer City-Wusler ist der kräftige Durchzug sowieso relevanter.

Überland wird es zwar auch nicht fad, Radarstrafen wird es aber eher zwischen zwei Ortsschildern geben. Dort ist der Inster, wenn er sich zwischen all den übergroßen Schattenspendern durchwuselt, der

gar nicht mal so heimliche Star. Via adaptiver Rekuperation und komfortablem Fahrwerk hat man es in Summe recht gemütlich.

Der Inster ist quasi ein Raumwunder, verschiebbare Rückbank, verstellbare Fondlehnen und umklappbare Lehnen von Fahrer- und Beifahrersitz adeln das Interieur. Der 10,25“ große Touchscreen wird dabei von einigen Tasten unterstützt. Kabellose Handyintegration, induktives Laden, DAB-Tuner, Navi, Keyless und ein kom-

plettes Aufgebot an Assistenzsystemen sind auch an Bord, in der zweitbesten Ausstattung „Trend Line“ serienmäßig. Derart startet der Hyundai bei 29.290 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrFreude.cc ■

Hyundai Inster Trend Line 49 kWh

Motor: 49,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)
Leistung: 115 PS
Max. Drehmoment: 147 Nm
Reichweite: ca. 350 km
Preis ab: 29.290 Euro



Schon wieder sprachlos?

Elektrisierende
Preise
 bei elektrifizierten
 Modellen!

Effizient fahren und dabei sparen? Das können Sie jetzt mit den elektrifizierten Antrieben von Hyundai. Und eine sensationelle Serienausstattung ist bei Hyundai ohnehin immer inklusive. Mehr dazu auf hyundai.at/sprachlos

INSTER brandneu
 Vollelektrisches Raumwunder

Schon ab € 22.490,-*
 inkl. € 500,- Versicherungsbonus

oder ab € 149,- monatlich
 mit 2,99% Fix-Sollzins

4213 Unterweitersdorf | Betriebsstraße 2

Telefon 0 7235 - 64755-0

Mail office@himmelbauer.at | www.himmelbauer.at
himmelbauer.hyundai.at



JUGEND-NATIONALTEAM

Junge Westernreiterinnen fahren zur WM in die Schweiz

BAD ZELL/NEUMARKT. Die beiden Westernreiterinnen Sophie-Marie Mündl (18) aus Bad Zell und Franziska Pühringer (16) aus Neumarkt sind Teil des nationalen Jugendteams Reining: Sie vertreten Österreich bei der Weltmeisterschaft im Juli in der Schweiz.

Reining ist die Königsdisziplin des Westernreitens. Pferd und Reiter müssen dabei etwa aus vollem Galopp in den Sliding Stop übergehen, blitzschnell die Richtung wechseln oder sich so schnell wie möglich um die eigene Achse drehen. Mit Lena und Ronja Enzenhofer aus St. Martin im Mühlkreis bilden Sophie-Marie Mündl und Franziska Pühringer das Austria Jugendteam Rei-



Reining-Hoffnung Franziska Pühringer aus Neumarkt

Foto: Tom Hautmann

ning 2025. Sie vertreten Österreich bei der Weltmeisterschaft vom 7. bis 12. Juli in der Schweiz auf der Ranch von Corinna Schumacher. Alle vier Mädchen haben bereits bei renommierten Reining-Bewerben aufgezeigt.

Sophie-Marie wurde bereits mit 13 Europameisterin und erreichte beim WM-Finale 2023 Platz neun der Junior Rider. Franziska zeigte als Sechste bei der EM 2024 in der Youth-Klasse und mit dem Rookie-Sieg in Paris auf. ■



Start Lasberger Brückenlauf

Foto: Romana Lauritz

LASBERGER BRÜCKENLAUF

Neuer Streckenrekord

LASBERG. Freude an Bewegung, sowie großartige sportliche Leistungen zeigten die 400 Teilnehmer beim zehnten Wimberger Lasberger Brückenlauf im Jubiläumsjahr „900 Jahre Lasberg“. Bei teils sonnigem, teils stürmischem Wetter zeigten Läufer sowie Nordic-Walker vollen Einsatz. „Besonders freut uns, dass knapp 200 Kinder und Jugendliche unserer Einladung gefolgt sind“, sagen Alfons Maderthaner und Andrea Etzelstorfer vom Veranstaltungs-Team der Sportunion und Gesunde Gemeinde. Die schnellsten Zeiten

im Hauptbewerb über 10,8 Kilometer erreichten Fabian Hennerbichler und Julia Punkenhöfer. „Sehr beachtlich ist der vom Windhaager Fabian Hennerbichler aufgestellte Streckenrekord, mit einer Pace von 3:26 min/km“, sagt OK-Chef Martin Leitner. Stefanie Herzog und Franz Reisinger erhielten für ihren Sieg in der Lasberger Gemeindewertung symbolisch den Ritterschlag von Bürgermeister Roman Brungraber. Über die 5 Kilometer siegten Andreas Winter aus Windhaag und Verena Pachlatko aus Pregarten. ■

RADTOUR

Zeichen setzen

HAGENBERG. Isabella Pühringer, Gesundheits- und Krankenpflegerin bei den Barmherzigen Brüdern Linz und leidenschaftliche Radfahrerin aus Hagenberg, startet am Donnerstag, 24. Mai, eine außergewöhnliche Reise: Mit dem Rennrad fährt sie von Hagenberg bis nach Madrid – über 2.500 Kilometer, quer durch Europa. „Ich möchte mit dieser Tour Aufmerksamkeit für den neu gegründeten Verein Bilduvea schaffen“, erklärt die 32-Jährige. „Wir leben in einer Zeit voller Reizüberflutung, Druck und Dauerstress – Bilduvea will dem etwas entgegensetzen: mehr Achtsamkeit, mehr Bewusstsein, Bildung und echte Erfahrungen.“ Die Tour führt durch Österreich, Italien, Frankreich bis nach Spanien und lässt sich online mitverfolgen auf www.bilduvea.org. ■

FAUSTBALL

Tabellenplatz drei

FREISTADT. Mit einem 4:1-Auswärtssieg gegen St. Veit beenden die Freistädter Faustball-Frauen die Vorrunde der Bundesliga auf dem dritten Tabellenplatz.

Der erste Satz in St. Veit war ein offener Schlagabtausch, den sich die Mühlviertlerinnen knapp mit 12:10 sichern konnten. Im zweiten Satz schlichen sich zu viele Ungenauigkeiten ins Spiel ein – St. Veit nutzte dies geschickt und glich aus. Im dritten Durchgang entwickelte sich erneut eine enge Partie, doch mit 13:11 holte sich Freistadt diesen entscheidenden Satz – der Wendepunkt der Begegnung. Danach dominierten die Gäste klar das Geschehen: Die Sätze vier und fünf gingen deutlich an das Team von Trainer Andreas Teufer. Das Männerteam musste eine 4:0-



Barbara Gutenbrunner Foto: Bernhard Kaiser

Niederlage gegen Enns hinnehmen. Als Drittplatzierte treffen die Freistädterinnen im Viertelfinale erneut auf St. Veit (Platz 4). Gespielt wird im Best-of-Three-Format: Spiel 1 am Sonntag, 1. Juni in St. Veit, Spiel 2 am Samstag, 14. Juni in Freistadt und ein mögliches 3. Entscheidungsspiel würde am Sonntag, 15. Juni in Freistadt stattfinden. ■

FESTIVAL FANTASTIKA

Künstler aus aller Welt: Innenstadt wird wieder zur Showbühne

FREISTADT. Bereits zum 13. Mal findet das Festival Fantastika in Freistadt statt. Am 27. und 28. Juni laden Künstler aus aller Welt zum Lachen und Staunen ein.

Sie zaubern, jonglieren mit Keulen, Messern oder mit Feuer. Sie musizieren und sie tanzen. Sie bringen die Menschen zum Lachen und zum Staunen. Für ihre Kunst brauchen sie keine Bühne, denn ihre Bühne ist die Straße: Am 27. und 28. Juni zeigen Künstler aus aller Welt in der Freistädter Innenstadt ihre Talente. „Ein großer Dank an dieser Stelle an den neuen Haupt-sponsor des Festivals, die Brau-commune in Freistadt. Ohne die



„Flame Rain“ performen mit Feuer.

Foto: Luka Dakskobler

großartige Unterstützung von Freistädter Bier wäre die Durchführung des Fantastika finanziell in diesem Jahr nicht möglich gewesen“, sagt Festival-Organisatorin Bianca Straßburger. Die Idee des Festivals Fantastika war

und ist es, die mittelalterliche Innenstadt von Freistadt zwei Tage lang zu einer bunten Bühne für Straßenkünstler zu machen. Die Artisten und Musiker kommen aus der ganzen Welt nach Freistadt, um den Besuchern ein Lä-

cheln ins Gesicht zu zaubern. Zu den Highlights in diesem Jahr zählen „Sara Twister“ – Schlangenmensch und Bogenschützin, aber mit „Twist“. „Surprise Effect“ beeindruckt mit einer energiegeladenen Break-Dance-Performance. „Flame Rain Theater“ verbinden Feuer mit einer ordentlichen Portion Unterhaltung und „Heromacro“ aus Japan verblüffen mit atemberaubender Akrobatik. Der Eintritt ist frei. Alle Infos auf www.festivalfantastika.at ■

Festival Fantastika

27. Juni: 15.30 bis 23.30 Uhr, gestartet wird wieder mit einer Parade durch die Freistädter Innenstadt
28. Juni: 15 bis 24 Uhr

GEWINNEN

Auf zum Ballhighlight

OÖ/WIEN. Am Samstag, 14. Juni, wird das Wiener Rathaus wieder zur prachtvollen Bühne für eine Ballnacht, die Tradition und Moderne verbindet: Der 122. Oberösterreichischer Ball findet statt.

Hochkarätige Künstler und Showacts sorgen für Stimmung. Mit dabei sind unter anderem das ptArt Orchester, die Marktmusikkapelle Haag, Tobias Pötzelsberger & Band, das Linzer Musicalensemble und die Poxrucker Sisters.

„Oberösterreichische Lebensfreude gepaart mit dem wunderschönen Ambiente des Wiener Rathauses sind Garanten für einen unvergesslichen Abend“, lädt Landeshauptmann Thomas Stelzer ein.

Kulinarische Schmankerl, eine Tombola und vieles mehr warten. Karten, Programm und alle Infos: www.oberoesterreicherball.at; Tips verlost 5x2 Freikarten. ■



Zu Mitternacht sorgen die Poxrucker Sisters für Stimmung. Foto: Samuel Hanner

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 03.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24949 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24949 Vorname Nachname“

OPEN AIR

Fachhochschule: Sommerkino

HAGENBERG. Am Mittwoch, dem 4. Juni, verwandelt sich der Innenhof des FH2-Gebäudes am Campus der Fachhochschule in ein Freiluftkino.

Gezeigt wird der vielfach prämierte Animationsfilm „Flow“ des lettischen Regisseurs Gints Zilbalodis. Ganz ohne Dialog, aber reich an Ausdrucks Kraft erzählt „Flow“ die Geschichte einer schwarzen Katze, die nach einer Flutkatastrophe auf einem Boot mit anderen Tieren strandet. Inmitten überfluteter Landschaften entwickelt sich eine stille, eindrucksvolle Erzählung über Zusammenhalt in einer veränderten Welt. Der Film, der sich auf Familien eignet, beginnt bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21



Film ab heißt es am 4. Juni im FH-Innenhof in Hagenberg

Foto: FH OÖ

Uhr. Bereits um 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Campusführung die Fakultät kennenzulernen. Anmeldung zur Führung: www.fh-ooe.at/campustour-hgb; Bei Schlechtwetter findet das Sommerkino im großen Audimax-Hörsaal der Fakultät statt. ■

CHANCEGLEICHHEIT

„Tour de Chance“: Volkshilfe radelt erneut gegen Kinderarmut

BEZIRK FREISTADT. Bereits zum vierten Mal schwingen sich Volkshilfe-Direktor Erich Fenninger und sein Team auf das Fahrrad, um sich für gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendlichen einzusetzen. Die Tour macht am Mittwoch, 4. Juni, Station im Bezirk.

In Oberösterreich sind laut aktueller Daten der Statistik Austria 40.000 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von vier Prozent.

Um auf diese Kinder und Jugendlichen aufmerksam zu machen, führt die Aktivisten ihre Radtour quer durch das Bundesgebiet. Der Startschuss fällt am

Dienstag, 3. Juni, im Burgenland, das Finale ist für Mittwoch, 11. Juni, in Kärnten geplant.

Etappe durch den Bezirk: von Bad Zell nach Freistadt

Am Mittwoch, 4. Juni, geht es für die Volkshilfe-Radler – ausgehend vom Marktplatz in Bad Zell, wo sie von zahlreichen Schülern verabschiedet werden – nach Zwischenstopps in Reichenstein, Pregarten, Gutau und Kefermarkt zum Hauptplatz in Freistadt. Empfangen werden sie dort vom Schenorchester der Musikmittelschule Freistadt.

Wer ein starkes Zeichen gegen Kinderarmut setzen möchte, ist eingeladen, die Aktion zu unterstützen und die Radler zu begleiten. ■



Foto: Christopher Glanzl

Am 4. Juni führt die Route der Volkshilfe-Radler durch den Bezirk.

Mittwoch, 4. Juni

8.45 Uhr: Start Bad Zell
9.45 Uhr: Burg Reichenstein
11 Uhr: Pregarten
12.30 Uhr: Gutau
14.30 Uhr: Kefermarkt
16 Uhr: Ziel Freistadt, Hauptplatz
Weitere Infos und Tourdaten:
www.volkshilfe.at/tourdechance



OPEN AIR SOMMER 2025



07.08.2025

WIR4plusEINS

mit Wolfgang Ambros

SUPPORT: Anna Coa & Astrid Wirtenberger mit Band

SUPPORT:
Amelie Ricca
Jakob Busch

Melissa

**MIT
BAND**

FR. 08.08.2025

Tickets in der Hoamat & bei oeticket
Infos unter www.hoamat.net

4083 Haibach ob der Donau
07279/85485, info@hoamat.net

Hoamat

FESTGOTTESDIENST

Neues Kreuz für Kirche

PREGARTEN. Die Pfarrkirche Pregarten bekommt, wie berichtet, ein neues Turmkreuz. Um dieses Jahrhundertereignis gebührend zu feiern, findet am Sonntag, 1. Juni, um 9 Uhr ein Festgottesdienst statt. Dabei wird das Kreuz gesegnet. Nach dem Gottesdienst wird das Turmkreuz händisch aufgezogen und an der Turmspitze montiert. Danach lädt die Pfarreiteilgemeinde Pregarten, die zur Pfarre Mühlviertel Mitte gehört, bei Schönwetter in den Pfarrgarten, zum Frühschoppen mit dem Musikverein Pregarten ein. Bei Schlechtwetter wird ins Pfarrzentrum ausgewichen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt auch ein Kinderprogramm und eine Tombola mit schönen Preisen. ■

LESUNG

Dickschädel Reisen

WINDHAAG. Autor Florian Sedmak, unter anderem Texter, Qi Gong-Lehrer und Gitarrist, kommt am Donnerstag, 5. Juni, auf Einladung des Anton Bruckner Salons nach Windhaag und liest im Green Belt Center aus seinem Buch „Dickschädel Reisen“.

Der 200. Geburtstag von Anton Bruckner lieferte 2024 einen hochwillkommenen Anlass für einen informellen Streifzug durch weite Teile seines Heimatbundeslandes. Trotz der damaligen Beschwerlichkeit des Reisens besuchte der so wunderliche wie willensstarke Landlergeiger, Lehrer, Sinfoniker und Organist insgesamt an die drei Dutzend oberösterreichische Orte, um alte Kollegen und Verwandte zu treffen, zu kegeln, zu zechen, zu schmausen und Or-



Florian Sedmak

Foto: Robert Maybach

geln so zu traktieren, dass sie danach manchmal repariert werden mussten. Bei der Lesung mit Florian Sedmak begeben sich Besucher auf eine vergnügliche Reise durch Oberösterreich auf den Spuren Anton Bruckners. Beginn: 19 Uhr. Musikalische Umrahmung: Die Goldbandträgerinnen; Eintritt: freiwillige Spenden ■

Live-Performance von Werner Puntigam

WINDHAAG. Werner Puntigam gibt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr, die Live-Soloperformance „Bruckner ear x eye“ in der Alten Schule zum besten. Zur Live-Musik werden Soundtracks mit Posaune und Muschelhorn, Tanzvideos von Inés Perez-Wilke (Venezuelen) und eine Fotoinstallation geboten. Eintritt: 15 Euro

Journaling Reihe

FREISTADT. Petra Göweil lädt zur dreiteiligen Journaling Reihe „Mindset is everything - The Power of Journaling“ ins Otelo Freistadt (Schlosshof 3) ein. Sie begleitet mit gezielten Schreib-tools, Meditationen und Embodiment-Übungen auf einen Weg zu mehr Leichtigkeit. Ein A4-Heft/Notizbuch (unliniert) und ein Gelstift oder Füllfeder sind mitzubringen. Termine: 3., 10. und 17. Juni, um 19 Uhr; Kosten: freiwillige Spende; Anmeldung:praxis@petra-goeweil.at

KRÄUTERKRAFTQUELLE

Naturapotheke: Oxymel herstellen

HIRSCHBACH. „Oxymel – die vergessene Honigmedizin“ heißt der Workshop am Samstag, 14. Juni, von 14 bis 17 Uhr, am Biohof Abraham.

„Ich zeige euch bei diesem Workshop ganz viele Möglichkeiten der Zubereitung und Verarbeitung sowie die Heilwirkungen der Oxymele. Wir stellen die eigene Naturapotheke für den Alltag aus Honig und Essig mit verschiedenen Pflanzen, Wurzeln, Gewürzen und vielem mehr her“, sagt Kursleiterin Monika Lechner-Kronsteiner, die Kräuterpädagogin, TEH-Praktikerin und spirituelle Fastenleiterin ist. Kosten: 55 Euro (plus 8 Euro Materialkosten); inklusive vieler Tipps, Rezepte und vieler Kost-



Beim Workshop wird gezeigt, wie Oxymel hergestellt werden kann und wie es wirkt.

Foto: privat

proben. Anmeldung: per E-Mail an kurse@kraeuterkraftquelle.at und unter der Tel. 0650 8916684; Tips verlost einen Kursplatz auf www.tips.at ■

WANDERUNG

Schupfa hupfa

KALTENBERG. Die Vorfreude wächst: Am Sonntag, 8. Juni, lädt die Union Kaltenberg zur gemütlichen Wanderung durch die wunderschöne Natur rund um den Ort Kaltenberg, entlang des Urkraftwegs, ein.



Wanderlust Foto: Jenny Sturm/Adobe Stock

Unter dem Motto „Schupfa Hupfa“ richtet sich die Wanderung an große und kleine Naturliebhaber, die einen entspannten und lustigen Tag im Grünen verbringen möchten. Die rund zehn Kilometer lange Strecke ist ideal für Familien mit Kindern, Freundenrunden, Senioren und alle, die eine entschleunigte und gesellige Auszeit vom Alltag suchen. Startzeit ist zwischen 10 und 14 Uhr beim Kaltenberger Sportplatz. Von dort führt die Route durch blühende Wiesen, lichte Wälder und über sanfte Hügel mit herrlichen Ausblicken ins Um-

land. Jeder Teilnehmer bekommt am Start den originalen „Schupfa Hupfa“ Becher, den man an den Labstationen braucht. Vier Raststationen laden zum Verweilen ein: im Köttergraben, im Dorf Silberberg (Kaffee und Kuchen), im Dorf Ebenort und auf dem Sportplatz Kaltenberg (Grillen). Das Startgeld für die Wanderung beträgt fünf Euro (Kinder: drei) und beinhaltet den „Schupfa Hupfa“ Becher. ■

10. AISTFESTSPIELE

Nestroy an der Aist

PREGARTEN. „Das Mädl aus der Vorstadt“, eine Komödie von Johann Nestroy, steht auf dem Spielplan der 10. Aistfestspiele. Es ist die erste große Sommerproduktion des neuen Theatervereins „Comedia Bruckmühle Ensemble“. Premiere ist am 20. Juni. Ergänzt wird Nestroy durch die musikalische Komödie „Im weißen Esel am Pleschingersee“ am 29. Juni (20 Uhr), eine Benefizveranstaltung für das Tierheim Freistadt (1. Juli, 20 Uhr) und ein Konzert mit „The Lettners Combo“ (3. Juli, 20 Uhr). Für das Tierheim Freistadt stellen sich fünf Künstler in den Dienst der guten Sache, die für Musik und anspruchsvolle Unterhaltung sorgen werden. Alle weiteren Infos online unter www.bruckmuehle.at ■

Mi, 25. Jun 2025, 19:30
Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Damrau, Kaufmann & Deutsch

Liederabend

Diana Damrau | Sopran
Jonas Kaufmann | Tenor
Helmut Deutsch | Klavier

Der Künstlerfreundschaft zwischen Richard Strauss und Gustav Mahler spüren die beiden Weltstars Diana Damrau und Jonas Kaufmann in ihrem Liederabend gemeinsam mit Helmut Deutsch nach.



© J. Wessely



Karten und Info:
+43 (0) 732 77 52 30
kassa@liva.linz.at
brucknerhaus.at

TOP-Termine



Foto: Matras Lautinger

MOUNTAINBIKE GRANITMARATHON

KLEINZELL: Am Pfingstwochenende wird Kleinzell im Mühlkreis wieder zum Treffpunkt für Mountainbiker aus ganz Österreich und darüber hinaus. Bereits zum 23. Mal findet am 7. und 8. Juni der "Raiffeisen Granitmarathon" mit Strecken zwischen 26 und 90 Kilometern Länge statt.



Foto: Andreas Maringer

GRUSS AUS PRAG

FREISTADT: Ein ganz besonderes Benefiz-Galakonzert zugunsten des Roten Kreuzes Freistadt findet am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 20 Uhr in der Messehalle statt. Unter dem Motto „Gruß aus Prag“ führt die OÖ Philharmonie ihr Publikum. Tickets: messe-muehlfeld.at und ÖTicket



Foto: Hubert Lanke

"TROMPETUM MOBILE"

LINZ: Am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, gastiert die geniale Kapelle „So&So“ mit ihrem Programm „Trompetum Mobile“ im Musiktheater Linz. Ob Volksmusik, Klassik oder Reggae: Ein spannender Streifzug und eine freche Kombi warten, gespielt wird, was Spaß macht. Karten: www.landestheater-linz.at

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-freistadt@tips.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Maiandacht - immer dienstags und freitags um 19.00 in der Liebfrauenkirche

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

Kefermarkt: Schloss Weinberg, Freitagsführungen, von 2. Mai bis 31. Oktober 2025, immer Freitag, 14.00, Treffpunkt an der Rezeption, keine Anmeldung erforderlich

DO, 29. Mai

Hagenberg: Beach Masters, Volleyballplatz, ganztags, VA: ASV

Kefermarkt: Kultursommer am Pienkenhof: Tag der offenen Gartentür im Naturgarten Pienkenhof, 10-18.00, www.pienkenhof.at

Königswiesen: Maiprozession und Gottesdienst, 9.45

Lasberg: Maiandacht, Treffp.: ASZ, 19.00, VA: KMB

Mönchendorf: Maiprozession und Gottesdienst, 8.30

Pregarten: Jubiläumsfest 150 Jahre FF-Pergarten, F-Haus, Festeinzug um 9.45, Festmesse und Segnung um 10.00

Waldburg: Erstkommunion mit anschl. Agape des Elternvereines, 8.30

FR, 30. Mai

Freistadt: Genussfreitag, Kulinark (Gasthaus "Du a do") ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00

Freistadt: Maiandacht mit der Goldhaubengruppe, Waldandacht Bockau, 19.00 (bei Regen in der Frauenkirche)

Freistadt: Orgelpunkt12, Mittagsandacht mit 30 Minuten Orgelmusik - Dorothea Lusser, Stadtpfarrkirche, 12.00

Freistadt: Pubquiz Mai, Kino, 20.00, VA: Local-Bühne

Freistadt: Pubquiz Mai, Local im Kino, 20.00



Freistadt: Vortrag: Siegfried Pointner: "Endlich bei Jesus, richtig angekommen", Hotel zum Goldenen Hirschen, 19.30, Eintritt frei, VA: Christen im Beruf

Gutau: Der gute Sound - Workshop für Live-Tontechnik mit digitalem Audiomischpult, Alte Schule Gutau, 14-18.00

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstube, 15.00, VA: SB

Kefermarkt: Maiandacht am Vogelzelt beim Nordwaldkreuz, 19.00, Parforce Jagdhornbläsercorps Nordwald

Pregarten: Musik: Betty O - "Nicht zu KABARETTEN", Bruckmühle, 19.30

Windhaag: Werner Puntigam "BRUCKNER EAR X EYE", Posaune & Muschelhorn, Tanzvideos, Fotoinstallation, Alte Schule, 19.00, VA: Anton Bruckner Salon (Eintritt: 15,-/erm. 10,-)

SA, 31. Mai

Bad Zell: Lievemusik-Abend im Hotel Lebensquell, "Her-Klaus-Bert", Musikgenuss mit Charakter, 20.00

Freistadt: Clubless-Altstadtparty, mit MDP und DJ MERTN, Salzhof, ab 21.00, www.clubless.at

Freistadt: Firmung, 10.00

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00

Königswiesen: Nagelturnier, Sportarena Haid, 14.00, VA: Verschönerungsverein

Lasberg: Firmung, 10.00

Neumarkt: Bergwanderung Sonnsteinüberschreitung, Treffpunkt Marktplatz, 8.00, Fahrt mit Privat-PKWs, VA: Naturfreunde

Waldburg: Jubiläumsfest "120 Jahre FF Waldburg", 9.00 Liga Leistungsbewerb, 15.00 "Hiata Draht" im Festzelt

SO, 1. Juni

Grünbach: Gottesdienst und Benefizkonzert für St. Michael mit den Kerland Musikanten, Pfarrkirche Grünbach, 9.00, anschl. großer Frühstücksparty

Hagenberg: Multimediaspielvortrag: "Hagenberg im Wandel der Zeit", Pfarrsaal, 16.00

Pregarten: Kreuzsteckfest der Pfarrkirche, ab 9.00 Feldmesse, 10.00 Kreuzstecken, anschl. Frühstücksparty mit dem Musikverein

Waldburg: Jubiläumsfest "120 Jahre FF Waldburg", 9.30 Festakt am Ortsplatz, anschl. Frühstücksparty mit "Die jungen Waldensteiner" im Festzelt

Waldburg: Marreither Dorftreff, Spielplatz, 18.00

DI, 3. Juni

Bad Großpertholz: Büchereikaffee und Lesung mit Magda Hassan in der Gemeindebücherei, 14.00

Freistadt: Mindset is everything-The Power of Journaling, (1. Termin), 3 teilige Journaling Reihe im Otelo Freistadt, 19-20.00, Anm. unter 0676 9606061, www.petra-goewel.at, freiwill. Spenden

Unterweißenbach: Imkerstammtisch im Hotel Fürst 19.30

MI, 4. Juni

Freistadt: Toru de Chance - Radeln gegen Kinderarmut, Finale auf der Mittelinsel des Hauptplatzes, 16.00, VA: Volkshilfe

Hagenberg: Open-Air-Sommerkino des FH OÖ Campus Hagenberg, Innenhof des FH2 Gebäudes, bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21.00)

Neumarkt: Mittags- und Plauderstammtisch mit Bildervortrag, GH Ochsenwirt, 12.00, VA: SB

DO, 5. Juni

Freistadt: Abpfiff im Brauhof, 18-20.00

Neumarkt: Ausflug zum Stift Göttweig, Infos bei Ernst Horky: 0664 3517717, VA: PV

Neumarkt: Friedenslieder - Sing mit! Bretterbühne, 18-20.00 Anm. bei Alois Wiesmayer 0650 3241959

Neumarkt: Wanderung: Gauschitzberg und UWD, Treffpunkt Pfarrplatz, 13.00, VA: SB

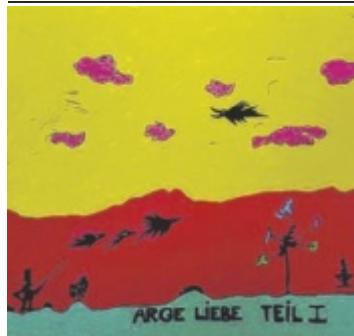
Waldburg: Frauenstammtisch Zur Walburga, GH Manzenreiter, 19.00

Windhaag: Lesung Florian Sedmak "Dickschädel Reisen - durch OÖ mit Anton Bruckner", Musik: Die Goldbandträgerinnen, GBC, 19.00, VA: Anton Bruckner Salon, Goldhaubengruppe, Pfarrbibliothek (Eintritt: frei. Spenden)

FR, 6. Juni

Freistadt: Genussfreitag/Altstadt erleben - Einkaufen mit allen Sinnen, Kulinark (Baieranz) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00

Freistadt: Orgelpunkt12, Mittagsandacht mit 30 Minuten Orgelmusik - Christoph Radinger, Stadtpfarrkirche, 12.00



Pregarten: 19.30 Vernissage "FAT FRAME" Bilder von Gerbert PEKO Brendtner. Galerie Cart, Stadtplatz 13/1, cart-pregarten.com

Blutspenden

Pierbach: Blutspendeaktion, 30. Mai, Volksschule, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 29. Mai und 1. Juni: Mag. Lamprecht, **Weitersfelden**, 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622;

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, **0676 8776 2438**

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle **07942 72140**

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi **07942-72140**

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. **07942-72140, 73263**

Freistadt: JugendService **07942 72572**

Auflösung Sudoku

1	6	9	4	5	7	8	2	3
5	7	2	3	8	1	9	4	6
3	8	4	2	9	6	7	1	5
7	1	6	8	3	5	4	9	2
4	9	3	7	6	2	1	5	8
8	2	5	9	1	4	6	3	7
6	4	7	5	2	9	3	8	1
9	5	8	1	7	3	2	6	4
2	3	1	6	4	8	5	7	9

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum
07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder 07612 63056

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, 07942/702-62341, <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-soziales-und-familie/saeuglingsberatungstermine>

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, 07942 70262341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes 0664 88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle 07236 31341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942 70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung 07942 70262341



Her-Klaus-Bert heißt das Duo, das am Samstag, 31. Mai, um 20 Uhr im Hotel Lebensquell Bad Zell live aufspielt. Die beiden Musiker präsentieren Covers von Eric Clapton, Sting, The Beatles und Klassiker des Austropop, ergänzt mit eigenen Kompositionen. Karten- und Tischreservierung: Tourismusbüro oder www.lebensquell.at

Foto: privat

Ausstellungen

Freistadt: "Broken dreams", Öl- und Acrylbilder von Gottfried Wagner, Brauhausgalerie Freistadt, bis 8. Juni

Kefermarkt: Ausstellung in der Schlossgalerie, Schlossmalerinnen Antonia Riederer und Marie Ruprecht, Öffnungszeiten: SA und SO 13-18.00, Eintritt frei, bis 26. Oktober

Kefermarkt: Faszinierende Afrika-Fotografien in der Schlossgalerie Weinberg, Ausstellung der Fotografischen Gesellschaft OÖ, Öffnungszeiten: Sa und So von 13-18.00, sowie nach Verinbarung, Eintritt frei, 3. Mai bis 8. Juni

Königswiesen: "80 Jahre Frieden" - Kriegsjahre in Königswiesen in Text und Bild, Gemeindeamt (Sitzungssaal), bis 30. Mai zu den Amtszeiten für Besucher zugänglich



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter [tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau - Wachau - Wien - Bratislava - Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Fluss Schiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)

Warum ist Freistadt so besonders?

Lesen Sie exklusive Inhalte, lokale Geschichten und Reportagen!



6 Wochen
OÖN um
nur € 10,-



Sie haben noch kein Abo der OÖNachrichten?

Dann testen Sie jetzt die gedruckte Tageszeitung, alle digitalen Inhalte und regionale Berichterstattung für 6 Wochen um nur € 10,-!